

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:
0085/2024**Datum:**
25.01.2024

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beteiligt:

60 Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

Betreff:

Beschlussverfolgung: Bearbeitungsstände und Zeitpläne hinsichtlich der im UKM getroffenen Beschlüsse seit Beginn der Sitzungsperiode (bzgl. 0817/2023)

Beratungsfolge:

06.02.2024 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt die Vorlage zur Kenntnis



Begründung

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 25.10.2023 hat das Gremium zur Vorlage 0817/2023 (Teilnahme der Stadt Hagen am Wettbewerb Prima. Klima. Ruhrmetropole) unter 2.) folgenden ergänzenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dem UKM aufzulisten,

a) welche Anträge seit Beginn der Sitzungsperiode des Ausschusses vom Ausschuss gestellt und beschlossen wurden

b) welche Beschlüsse der Ausschuss seit Beginn der Sitzungsperiode auf Veranlassung der Verwaltung (auch zur Vorbereitung für den Rat) gefasst hat. Bei diesen Aufstellungen ist der jeweilige Bearbeitungsstand und weitere Zeitplan darzustellen.“

Da der Beschlusstext keine thematische Einschränkung enthält, erfolgte hinsichtlich der Auslegung des Beschlusses im Nachgang zur Sitzung eine Nachfrage beim Antragsteller, ob auch Beschlüsse zu Bebauungsplänen, Flächennutzungsplänen, bekanntermaßen durchgeführten Maßnahmen, Satzungen und ähnlichem aufgelistet werden sollen.

Entsprechend der dazu erfolgten Rückmeldung wurden Beschlüsse zu Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen (u. ä.) nicht in die Liste aufgenommen.

Die beigelegte Liste weist somit die übrigen Beschlüsse vom Beginn der Sitzungsperiode bis zur letzten Sitzung des Jahres 2023 aus (mit weiterer Ausnahme von Beschlüssen zur Besetzung des Naturschutzbeirates) sowie die dazu bis zur Drucklegung erfolgten Rückmeldungen der Ämter und Fachbereiche zu den Bearbeitungsständen und ggf. Zeitplänen.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 3

Drucksachennummer:
0085/2024

Datum:
25.01.2024

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Dr. Andre Erpenbach
(Beigeordneter)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Lfd. Nr.	Vorlage/Titel/Antragsteller/ Sitzungsdatum/Sitzungsnummer	Beschlusstext	Sachstand / Zeitplan	Status / Erledigungsvermerk
21/01	0336/2021 Grüner Pfeil für Rechtsabbieger Bündnis 90 / Die Grünen 16.06.2021 / UWA/01/2021	1) Die Verwaltung prüft die Eignung von ampelgeregelten Kreuzungen für das Verkehrszeichen 721 „Rechts abbiegen für Radfahrer frei“ und legt einen Zeitplan vor, wann an welchen Kreuzungen das Verkehrszeichen angebracht wird. 2) Die Verwaltung setzt das Verkehrszeichen „Rechts abbiegen für Radfahrer frei“ an folgenden Kreuzungen versuchsweise ein: a) Mehrere Kreuzungen an der Körnerstraße (Hindenburgstraße, Gerberstraße, Neumarktstraße) b) Märkischer Ring / Rembergstraße (Zugang zum Radweg) c) Hagener Straße-Boeler-Ring (s. Anlage)	Beschluss abgearbeitet. Die Umsetzung ist erfolgt Weitere Umsetzungen erfolgen fortlaufend (z.B. Märkischer Ring/ Mittelstr., Eppenhauser Str./ Brunnenstr.)	ERLEDIGT
21/02	0491/2021 Sachstandsbericht „Ausgleichs- & Ersatzmaßnahmen“ CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv / FDP 16.06.2021 7 UWA/01/2021	Darstellung aller noch ausstehenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Jahr des Beschlusses, B-Plan der Entstehung, Zielfläche und Art des Ausgleichs, Vorhandensein von Rücklagen, Grund für Verzögerungen, Sicherstellen der Durchsetzung, regelmäßige Berichte) Darstellung, inwiefern die nach § 34 Absatz 1 bis 3 des Bundesnaturschutzgesetzes zu führenden Verzeichnisse über Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen bereits im Internet veröffentlicht sind bzw. bis wann eine solche Veröffentlichung geplant ist	Ausgleichsflächen können in den Bebauungsplangebieten selbst liegen (intern) oder auf externen Flächen, z. B. auf sogenannten "Kyrill-Flächen" (Wiederaufforstung der durch das Orkan-Tief "Kyrill" am 15.01.2007 verursachten Sturmschäden). Viele Bebauungspläne haben sowohl interne als auch externe Ausgleichsflächen. Da inzwischen die Wiederaufforstung der "Kyrill-Flächen" vollständig erfolgt, sind alle Ausgleichsmaßnahmen der Bebauungspläne umgesetzt, die damit im Zusammenhang stehen. Dies betrifft z. B. auch den Bebauungsplan Nr. 2/05 - Haßleyer Insel, dem Aufforstungsflächen aus diesem Flächenpool zugeordnet sind. Dagegen stehen die planinternen Maßnahmen noch aus, da sie gemäß städtebaulichem Vertrag mit dem Grundstückseigentümer erst mit der Baumaßnahme herzustellen sind. Alle planinternen und externen Ausgleichsmaßnahmen werden mit den Erschließungsträgern oder Investoren in einem städtebaulichen Vertrag vereinbart und in der Regel durch Bankbürgschaften gesichert, so dass die Stadt Hagen in der Lage ist, die Maßnahme bei Ausfall des Investors umzusetzen. Bei öffentlichen Bauvorhaben der Stadt (z. B. Westfalenbad, Feuerwehr etc.) entfällt dies und die Stadt führt dieses Maßnahmen aus eigenen Mitteln durch. Die Überprüfung der Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen erfordert entsprechende fachliche Expertise durch die Umweltverwaltung und ist zeitlich sehr aufwändig. Seitens der Bauleitplanung konnten daher zunächst die Ausgleichsmaßnahmen abgeglichen werden, welche aus Bebauungsplänen resultieren, die in den letzten	In Umsetzung

			<p>15 Jahren rechtsverbindlich wurden. Demnach wurden nach ersten Einschätzungen alle Maßnahmen umgesetzt. Weitere Ausgleichsmaßnahmen werden zukünftig noch zum Bebauungsplan Nr. 2/20 Freizeitareal Familienbad Hengstey (rechtsverbindlich 14.04.2022, Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen) und zum Bebauungsplan Nr. 4/19 Wohnbebauung Im Langen Lohe erfolgen.</p> <p>§ 34 (4) LNatSchG NRW regelt, dass die digitale Präsentation der Verzeichnisse über das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) erfolgt. Er besagt: „Die Verzeichnisse nach Absatz 1 bis 3 sind durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz im Internet unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben landesweit zentral zu veröffentlichen. Hierfür stellt das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz den nach Absatz 1 bis 3 zur Führung der Verzeichnisse zuständigen Stellen einheitliche informationstechnische Systeme zur Verfügung.“</p> <p>Für die Verzeichnisse gem. § 34 (1) und (2) wurde Anfang des Jahres 2023 eine entsprechende Datenplattform beim LANUV freigeschaltet, die aber noch nicht technisch einwandfrei funktioniert. Die Verwaltung hofft, dass das LANUV diese Probleme im Laufe des Jahres 2024 behebt und die unteren Naturschutzbehörden dann beginnen können, die erforderlichen Daten zum Land zu übertragen. Das Verzeichnis gem. § 34 (3) kann unter folgendem Link eingesehen werden: https://ffh-vp.naturschutzinformationen.nrw.de/ffh-vp/de/doku</p>	
21/03	<p>0488/2021</p> <p>Errichtung einer Mobilstation an der Haltestelle Tondernstraße CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv / FDP</p> <p>16.06.2021 / UWA/01/2021</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Konzept für den Ausbau von Mobilstationen vorzulegen und zu priorisieren und gleichzeitig für eine Mobilstation einen konkreten Vorschlag zu unterbreiten. 2. darzustellen, inwieweit der Ausbau zur VRR-Mobilstation durch Bund, Land und VRR gefördert werden. 3. darzustellen, inwieweit beim VRR bereits Planungen für Mobilstationen in Hagen vorliegen und welche Standorte mit welcher Priorität dafür auf Hagener Stadtgebiet in Frage kommen. 4. auf Basis der Erfahrungen anderer VRR-Kommunen ein Konzept für VRR-Mobilstation im Stadtgebiet zu entwickeln. 	<p>Beschluss abgearbeitet.</p> <p>Berichtsvorlage 0613/2023 „Mobilstationen in Hagen (gem. 0488/2021)“ im UKM 16.06.21</p>	ERLEDIGT

21/04	0485/2021 Auswahl der Haltestellen für den barrierefreien Ausbau 2021 16.06.2021 / UWA/01/2021	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt den Ausbau der Haltestellen Vorhalle Mitte (Steig 3 + 4) und Landgericht (Steig 1 + 3) als barrierefreie Busbuchten.	Beschluss abgearbeitet. Ein Förderantrag wurde 2022 gestellt. Der Ausbau erfolgt 2024.	In Umsetzung
21/05	0496/2021 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs 16.06.2021 / UWA/01/2021	Ergänzungsbeschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, beispielhaft für die Querungsstelle „An der Kohlenbahn“ bis zum Jahresende 2021 ein neues Konzept zu erstellen, um die Wegeverbindung zwischen Haspe und Gevelsberg – südlicher Trassenverlauf – für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten. Dabei sollen Radfahrer und Fußgänger Vorrang vor dem motorisierten Verkehr bekommen. Dabei orientiert sich die Verwaltung an bewährten Beispielen anderer Kommunen (siehe Abbildungen in der Begründung). Dabei stellt die Verwaltung dar, mit welchen geeigneten Instrumenten und Mitteln sie die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs effektiv reduzieren will	Beschluss abgearbeitet. Beschlussvorlage 0731/2022 „Radverkehrsquerung an der Kohlenbahn“. Beschluss der Maßnahme im UKM am 13.09.2023. Der Ausbau erfolgt 2024.	ERLEDIGT
21/06	0797/2021 Innere und äußere Erschließung Hengsteysee-Park und Hengsteysee-Bad CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP, Bürger f. Hohenlimburg, Die Linke, HAK 14.09.2021 / UWA/02/2021	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität bittet die Stadtverwaltung, einen Sachstandsbericht über den gegenwärtigen Stand der Untersuchungen zur äußeren und inneren Erschließung der beiden Zielpunkte Seepark und Seebad vorzulegen.	Im Rahmen der Ratssitzung vom 02.11.2023 wurde der Gewinnerentwurf SeePark des Planungsbüros PLANORAMA zur Kenntnis genommen (Ds.- Nr: 0763/2023). Hier kann die geplante Erschließung des Planungsraums SeePark entnommen werden. Grundlage hierfür bildete u.a. das für das Plangebiet vorliegende Mobilitätskonzept vom Gutachterbüro Bramey Bümerman Ingenieure GmbH, vom Juni 2022. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung SeePark Hengstey (27.02.2023) wurden die Inhalte vorgestellt und diskutiert.	ERLEDIGT
21/07	0798/2021 Sachstand Fortschreibung Nahverkehrsplan (NVP) 2020 CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP, Bürger f. Hohenlimburg, Die Linke, HAK 14.09.23 / UWA/02/2021,	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität bittet die Stadtverwaltung, einen Sachstandsbericht über den gegenwärtigen Stand der Untersuchungen zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans vorzulegen.	Beschluss abgearbeitet Berichtsvorlage 0905/2021 „Sachstand Fortschreibung Nahverkehrsplan 2020 (gem. 0798/2021)“ im UKM 03.11.21 ff.	ERLEDIGT
21/08	0617/2021 Umsetzung des "Radverkehrskonzeptes der Stadt Hagen" 14.09.2021 / UWA/02/2021	Die Stadtverwaltung berichtet hinsichtlich ihrer Maßnahmen aus dem Ratsbeschluss vom 04.04.2019 zu folgenden Punkten: - den Ausbau, die Erhaltung und Sanierung (insb. Beheben beschädigter Beläge) der Infrastrukturen für den Radverkehr voranzutreiben - eine regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der	Interne Termine zur Abstimmung haben stattgefunden Eine schriftliche Beantwortung (insbesondere zur Anfrage 0520/2023) soll noch erfolgen (Federführung HEB)	In Bearbeitung

		<p>Radverkehrsanlagen – auch der anderen Radwege – durchzuführen (insb. Reinigung und Grünschnitt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Radnetz für den Alltagsverkehr in den Winterdienst aufzunehmen - Radfahrer möglichst frei von Umwegen an ihr Ziel zu bringen - die Verkehrssicherheit zu erhöhen 		
21/09	<p>0666/2021</p> <p>Anbindung des Gewerbegebietes Volmarsteiner Straße an den ÖPNV</p> <p>14.09.2021</p> <p>UWA/02/2021</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, das neue Gewerbegebiet Volmarsteiner Straße (Höhe Hausnummer 48) für den öffentlichen Nahverkehr zu erschließen.</p> <p>Mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis als gemeinsamen Auftraggeber und dem BVR Rheinland als ausführendes Verkehrsunternehmen soll eine Verständigung erzielt werden, um die schon vorhandene Haltebuch am Gewerbegebiet mit einer Bushaltestelle auszustatten und in die Linie 591 zu integrieren.</p> <p>Die Verwaltung berichtet dann in der UKM-Sitzung am 03. November 2021 über den aktuellen Sachstand.</p>	<p>Beschluss abgearbeitet.</p> <p>Beschlussvorlage 0878/2021 „Anbindung des Gewerbegebietes Volmarsteiner Straße an den ÖPNV (gem. 0666/2021)“, im UKM 03.11.21.</p> <p>Umsetzung erfolgt.</p>	ERLEDIGT
21/10	<p>0024/2021</p> <p>Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie für Hagen: Projekt Global Nachhaltige Kommune</p> <p>14.09.2021 / UWA/02/2021</p>	<p>1. Der Rat begrüßt die von der Steuerungsgruppe vorgelegte Nachhaltigkeitsstrategie für Hagen und empfiehlt und beschließt ihre Umsetzung. Die unter Beteiligung der Stadtverwaltung durchzuführenden Projekte stehen unter Finanzierungsvorbehalt.</p> <p>2. Die projektbegleitende Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft wird fortgeführt.</p>	<p>Berichtsvorlage 0801/2022 „Bericht zum Antrag der SPD (0787/2022) Sachstand der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Hagen“ im UKM 14.09.22</p> <p>Für den Verwaltungsvorstand wird eine Vorlage erarbeitet, wie ein Nachhaltigkeitsmanagement in Hagen weitergeführt werden könnte.</p>	In Umsetzung
21/11	<p>0179/2021</p> <p>Sachstand Integriertes Klimaanpassungskonzept</p> <p>14.09.2021 / UWA/02/2021</p>	<p>1. Der Rat der Stadt Hagen nimmt den beiliegenden Sachstandsbericht zum Integrierten Klimaanpassungskonzept der Stadt Hagen zur Kenntnis.</p> <p>2. Der Rat der Stadt Hagen beschließt das beiliegende Integrierte Klimaanpassungskonzept der Stadt Hagen.</p>	<p>Seit Oktober 2023 ist ein Klimaanpassungsmanager im Umweltamt eingestellt</p>	ERLEDIGT (Dauerhafter Prozess)
21/12	<p>0334/2021</p> <p>Durchführung eines kommunalen Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahrens zur Klimafolgenanpassung</p> <p>14.09.2021 / UWA/02/2021</p>	<p>Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität der Stadt Hagen beschließt:</p> <p>1. Die Stadt Hagen beteiligt sich am European Climate Award (eca)-Prozess für die Dauer von vier Jahren.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung des eca-Prozesses zu stellen.</p>	<p>Der Förderantrag wurde genehmigt. Seit 1.1.2022 bis zum 31.12.2025 läuft das Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren, welches vom Klimaanpassungsmanager betreut wird</p>	ERLEDIGT (Laufender Prozess)
21/13	<p>0673/2021</p> <p>Villa Hohenhof - Rekonstruktion der historischen Gartenanlage hier: Teilnahme der Stadt Hagen</p>	<p>1. Der Rat beschließt die Teilnahme der Stadt Hagen an dem Förderaufruf REACTEU „Grüne Infrastruktur“ für die Umsetzung der Planung zur Rekonstruktion der Park und Gartenanlage Hohenhof im Rahmen der IGA 2027.</p>	<p>Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Garten an der Villa Hohenhof wurde offiziell am Freitag, den 05.05.2023 eröffnet. Der Schlussverwendungsnachweis erreichte die Bezirksregierung Arnsberg im Oktober 2023. Durch die mit</p>	ERLEDIGT

	am Förderaufruf REACT-EU und Durchführung der Maßnahme im Rahmen der IGA 2027 14.09.2021 / UWA/02/2021	2. Der Rat beschließt die vorliegende Ausführungsplanung zur Rekonstruktion der historischen Gartenanlage Villa Hohenhof von L-A-E Ehrig, Bielefeld.	dem Bau beauftragte Firma erfolgt derzeit noch die Fertigstellungspflege bis 2025. Der Garten kann unentgeltlich zu den Öffnungszeiten des Museums an den Wochenenden (Sa/So) besichtigt werden. Kostenpflichtige Führungen auf Anfrage, Tag der Gärten und Parks 08./09.06.2024 Führungen kostenfrei.	
21/14	0197/2021 Aufgabenprogramm 2022/2023 des Fachbereiches Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung und Evaluation des Aufgabenprogramms 2018/2019 14.09.2021 / UWA/02/2021	Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Arbeitsprogramm des Fachbereichs 61 für die Jahre 2022/2023 zum Seepark Hengstey zu ergänzen um die äußere und innere Erschließung der Sachgesamtheit Gelände Seepark und Seebad mit dem Umweltverbund (inkl. Radverkehr unter Berücksichtigung des Schienenpersonennahverkehrs) und dem motorisierten Individualverkehr.	Siehe 21/06	ERLEDIGT
21/15	0295/2021 Änderung des Bewohnerparkkonzepts 14.09.2021 / UWA/02/2021	Die bestehende Parkraumbewirtschaftung wird hinsichtlich einer Ausweitung der Bewohner-Parkzonen bzw. Ergänzungsparkzonen Innenstadt überprüft. Mögliche Parkraumkonzepte in den Nebenzentren sind als Bestandteil der anstehenden Stadtteilkonzeptionen (INSEK) zu behandeln.	Eine Ausweitung der Bewohner-Parkzonen wurde bereits durch den Rat beschlossen und wird aktuell umgesetzt. Rat vom 09.02.2023 (Vorlage 0517/2022). Ein Konzept wird durch Ratsbeschluss von 60 eingefordert (1046/23).	ERLEDIGT
21/16	0150/2021 Einführung von E-Tretroller-Verleihsystemen in Hagen 14.09.2021 / UWA/02/2021	1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem unten genannten E-Tretroller-Anbieter ein Pilotvorhaben in einem ausgewählten Projektgebiet in Hagen-Haspe zu initiieren. 2. Nach Auswertung des Pilotprojektes prüft die Verwaltung, ob das Projekt auch in anderen Stadtquartieren angeboten werden kann.	Das Pilotvorhaben wurde in Hagen-Haspe erfolgreich umgesetzt (siehe DS 0202-1/2022). Anschließend wurde die Verwaltung beauftragt, dass Verleihangebot im Stadtbezirk Hagen-Mitte einzuführen (siehe DS 0406/2022). Nachdem sich der Anbieter „ZEUS“ dazu entschieden hatte sein Angebot in Hagen einzustellen, konnten temporär keine E-Tretroller mehr ausgeliehen werden (siehe DS 0239/2023).	ERLEDIGT
21/17	0929/2021 Stadtterrassen-Module für das Hagener Stadtgebiet CDU 03.11.21 / UKM/03/2021	Die Verwaltung wird beauftragt, die „Stadtterrassen“-Module des Zukunftsnetzes Mobilität NRW kostenlos für Hagen einzuwerben. Dazu entwickelt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität und dem Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung sowie den Bezirksvertretungen Vorschläge, wo diese Module idealer Weise eingesetzt werden. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept für die frühzeitige und umfassende Information der Öffentlichkeit über Ziele, Standorte und Dauer des Projekts, insbesondere in der Nahumgebung der Standorte.	In Bearbeitung. Siehe Stellungnahme zur Vorlage 0710/2023 im UKM 25.10.2023.	In Bearbeitung

21/18	0886/2021 Mietern E-Mobilität ermöglichen SPD 03.11.21 / UKM/03/2021	1. Die Verwaltung wird aufgefordert, gemeinsam mit der HaGeWe, den Wohnungsgesellschaften und der Haus und Grund Hagen Verwaltungs GmbH sowie der Enervie ein Konzept zu entwickeln, dass die Nutzung der E-Fahrzeuge verstärkt auch für Mieter in Mehrfamilienhäusern ermöglicht. 2. Anfang 2022 ist der Ausschuss über die geplanten Maßnahmen zu informieren.	Mitteilung 0132/2022 „Mitteilung / Zwischeninformation zur Vorlage 0886/2021 hier: Mietern E-Mobilität ermöglichen“ im UKM 09.02.22	ERLEDIGT
21/19	0917/2021 Partnerschaft der Hagener Straßenbahn mit metropolradruhr CDU 03.11.21 / UKM/03/2021	Die Verwaltung wird beauftragt, die Bereitschaft der Hagener Straßenbahn als Träger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hagen zu ermitteln, eine Partnerschaft mit der metropolradruhr einzugehen und damit den Wirkungskreis des Angebots auf Hagen auszudehnen. ... alternativ dazu mit der FernUniversität Hagen darüber in Kontakt zu treten, ob diese eine Partnerschaft mit dem metropolradruhr eingehen würde. Dabei soll ermittelt werden, zu welchen Konditionen das Fahrradleihsystems metropolradruhr auf Hagen ausgedehnt werden könnte“ und „welche Standorte sowohl für die touristische als auch die Alltagsradnutzung der Einwohnerinnen und Einwohner geeignet seien. Die Standorte in der Begründung sind dazu dringend zu evaluieren.	Siehe auch Sachstandsbericht der Verwaltung und mündliche Ergänzung von 69 zur Anfrage 0708/2023 in UKM-Sitzung 13.09.2023 sowie Vorstellung des Konzeptes des Fahrradverleihsystems „metropolrad ruhr“ und des Masterplans „metropolrad ruhr 2.0“ durch den RVR im UKM 06.12.2023.	In Bearbeitung
21/20	0942/2021 Optimierungsmaßnahmen für den ÖPNV CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, Bürger f. Hohenlimburg/Die PARTEI, FDP 03.11.21 / UKM/03/2021	Die Verwaltung der Stadt Hagen und die Hagener Straßenbahn AG erstellen auf der Grundlage der Erfahrungen des Verkehrsunternehmens einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Fahrwege der Busse. Dieser Katalog ist dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität in der Sitzung am 05.02.2022 versehen mit Prioritäten und Kostenschätzungen vorzulegen. Die Verwaltung prüft und ermittelt die Kosten für eine Überfahrmöglichkeit für Busse an der Ausfahrt Buschstraße in Richtung Loxbaum im Bereich der Hagener Straße.	Beschluss wurde abgearbeitet. Erstellung von Prioritätenlisten pro Bezirk (0393/2022, 0859/2022, 1012/2022, 0065/2023, 0314/2023). Erstellung einer Gesamtliste 0315/2023.	ERLEDIGT
21/21	0927/2021 Sachstand und Vergabeverfahren zur Erstellung eines Wasserstoffkonzepts im Rahmen der Bundesförderung "HyExperts" 03.11.21 / UKM/03/2021	1. Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den folgenden Sachstandsbericht zur Erstellung eines Wasserstoffkonzepts im Rahmen der Bundesförderung „HyExperts“ zur Kenntnis. 2. Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens durch die zentrale Vergabestelle zur Erstellung eines Wasserstoffkonzepts im Rahmen der Bundesförderung „HyExperts“.	Über das Vorhaben sowie die Projektergebnisse wurden im UKM am 06.06.2023 sowie am 06.12.2023 berichtet. Das Konzept wurde fertig gestellt und am 22.12.2023 veröffentlicht. Es ist hier einsehbar: https://www.hagen.de/irj/portal/FB-69-05	ERLEDIGT

21/22	0855/2021 Stellplatzsatzung im Bereich Elberfelder Straße - Kampstraße - Hochstraße – Spinnigasse 03.11.21 / UKM/03/2021	Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Stellplatzsatzung nach § 89 Abs. 1 Nr. 4 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – BauO NRW 2018 – vom 02.07.2021 und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29.09.2020, für das gem. Abgrenzungsplan definierte Gebiet, wie sie als Anlage Gegenstand der Vorlage mit der Drucksachenummer 0855/2021 ist. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage Gegenstand der Niederschrift.	Satzung ist am 03.12.2021 im Amtsblatt bekanntgemacht worden und am 04.12.2021 in Kraft getreten.	ERLEDIGT
21/23	0878/2021 Anbindung des Gewerbegebietes Volmarsteiner Straße an den ÖPNV (gem. 0666/2021) 03.11.21 / UKM/03/2021	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt zur Anbindung des Gewerbegebietes Volmarsteiner Str. die Einrichtung einer Haltestelle innerhalb des Gebietes (gem. Abbildung 1).	Umsetzung ist erfolgt. Siehe 21/09.	ERLEDIGT
21/24	0818/2021 Naturdenkmalverordnung (ND- VO) Hagen - 3. Änderungsverfahren A) Verlängerung der Geltungsdauer B) Änderung der Denkmalliste C) Redaktionelle Änderungen D) Hinweis zu ND-9 Ulme Auf dem Graskamp 08.12.21 / UKM/04/2021	Der Rat der Stadt beschließt die 3. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmälen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung – ND-VO), wie sie als Anlage 2 Gegenstand dieser Vorlage ist.	Anm.: Inzwischen erfolgte die 4. Änderung.	ERLEDIGT
21/25	1007/2021 Fortschreibung und räumliche Erweiterung des Sportanlagen- managements (SAM) für den Sportpark Ischeland 08.12.21 / UKM/04/2021	Die Verwaltung wird beauftragt, das Sportanlagenmanagement (SAM) sowie ein darin integriertes Stellplatzmanagement für den Sportpark Ischeland fortzuschreiben und räumlich zu erweitern.	Erledigt durch Vorlage 0453/2023 - Beratung UKM 06.06.2023 (ungeändert beschlossen) und Beschluss Rat der Stadt Hagen am 15.06.2023 (Mit Mehrheit beschlossen)	ERLEDIGT
21/26	1025/2021 ÖPNV-Anbindung im Hagener Westen 08.12.21 / UKM/04/2021	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Anfrage von Bündnis 90/ Die Grünen (0940/2021) zur Kenntnis. Die Verwaltung beauftragt die Hagener Straßenbahn AG, im Rahmen der Neukonzeption des zukünftigen Netzes 2023 die Erschließung der Ortsteile Spielbrink, Quambusch und des Wohngebietes entlang der Dickenbruchstraße zu prüfen, ggf. an die Erschließungsstandards vergleichbarer Wohngebiete (z. B.	Umsetzung ist erfolgt Siehe lfd. Nr. 22/35. Vgl. Beschluss 0912/2022.	ERLEDIGT

		Kuhlerkamp) anzupassen und mögliche Maßnahmen kostenmäßig darzustellen.		
21/27	1056/2021 Barrierefreie Haltestellen zum Nulltarif (gem. 0912/2021) 08.12.21 / UKM/04/2021	Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept mit einer deutlich größeren Anzahl zum Umbau von barrierefreien Haltepunkten für das Jahr 2024 zu entwickeln unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten.	Beschluss abgearbeitet. Siehe lfd. Nr. 22/16 und 23/23.	ERLEDIGT
22/01	0141/2022 Solaranlagen auf städtischen Dächern und Flächen Bündnis 90/Die Grünen 09.02.22 / UKM/01/2022	Wir bitten die Verwaltung um einen Bericht, a.auf welchen städtischen Dächern im vergangenen Jahr durch den WBH Solaranlagen errichtet wurden, bzw. wo solche in Bau oder Planung sind, b.welche Initiativen die Stadt ergriffen hat bzw. ergreifen will, um Privatleute und Firmen zur Installation von PV-Anlagen zu bewegen, c.welche Pläne die Stadt ggf. unter Mithilfe des Energieversorgers oder des WBH zum Bau von Freiflächenanlagen entwickelt.	Berichtsvorlage 0240/2022 vorgelegt zum UKM 22.03.22. Siehe auch 22/13.	ERLEDIGT
22/02	0017/2022 LKW-Verkehre durch Hagen SPD 09.02.22 / UKM/01/2022	1.Die Verwaltung stellt dar, a) ob und ggf. welche Beträge die Stadt Hagen in den letzten drei Jahren an anteiliger Maut für LKW-Verkehre durch Hagen erhalten hat, b) für welche Maßnahmen sind diese Mittel zur Unterhaltung der Bundesfernstraßen aufgewendet worden, c) und ob alle Geldmittel aufgebraucht wurden. 2.Die Verwaltung wird beauftragt, bei Toll Collect anonymisierte Daten über die Anzahl der LKW anzufordern, die von den Anschlussstellen Hagen-Nord und Volmarstein zur A 46 bzw. A45 und umgekehrt direkt gefahren sind. Die Daten sind dem UKM darzustellen.	Beschluss abgearbeitet. Schriftliche Stellungnahme lag in der Sitzung vor	ERLEDIGT
22/03	0146/2022 Planungen für den Ersatzbau von Brückenbauwerken CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP 09.02.22 / UKM/01/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung, für die nächste Sitzung in einer Vorlage darzustellen, wie bei den zukünftigen Planungen für den Ersatzneubau von Brückenbauwerken die Vorgaben zur Steigerung des Umweltverbundanteils am Verkehrsaufkommen aus dem Masterplan Nachhaltige Mobilität und dem Nahverkehrsplan berücksichtigt werden sollen, auch wenn noch keine detaillierte Beschlusslage vorliegt. Neben einer generellen Vorstellung wird die Verwaltung gebeten, das von ihr geplante Vorgehen beispielhaft für die geplanten Neubaumaßnahmen der Brücken Badstraße und Fuhrparkstraße darzulegen.	Siehe hierzu auch lfd. Nr. 23/07 (0206/2023 sowie zugehörige Stellungnahme) Vorgehen ist in der Vorlage 0044/2024 „Neubau der Fuhrparkbrücke“ aktuell dargestellt	In Umsetzung

22/04	0999/2021 Straßen- und Wegekonzept bis 2025 09.02.22 / UKM/01/2022	Der Rat beschließt das Straßen- und Wegekonzept gemäß der Anlagen. Anlage I Straßenunterhaltungsmaßnahmen Anlage II beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen Ergänzung zur Helfer Straße: Der Bereich zwischen der Hagener Straße bis zur Osthofstraße wird hinzugefügt.		Wird angewendet
22/05	0971/2021 Spurenaufteilung Graf-von-Galen-Ring 09.02.22 / UKM/01/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Umnutzung der äußeren Fahrspuren des Graf-von-Galen-Ringes als Radfahrspuren gemäß dieser Vorlage.	Umsetzung ist erfolgt.	ERLEDIGT
22/06	0880/2021 Verkehrsführung nach Wiederöffnung der Marktbrücke 09.02.22 / UKM/01/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Verkehrsführungsmaßnahmen gemäß dieser Vorlage im Bereich des Märkischen Ringes, des Bergischen Ringes, der Frankfurter Straße und der Hochstraße bis zur Böhmerstraße. Die Querschnittsgestaltung für die Radverkehrsführung der Hochstraße im weiteren Verlauf der Einbahnstraße Richtung Süden wird in 1. Lesung beraten.	Umsetzung ist erfolgt. Siehe auch lfd. Nr. 22/28: 0880-1/2021 Verkehrsführung nach Wiederöffnung der Marktbrücke 14.06.22 / UKM/04/2022	ERLEDIGT
22/07	0112/2022 Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2022 09.02.22 / UKM/01/2022	1) Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität begrüßt im Grundsatz die Vorschläge der Hagener Straßenbahn. 2) Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität stimmt den Maßnahmen 1 bis 5 und 6 für die Buslinie 515 bezogen auf den Spätverkehr zum Fahrplanwechsel im Juni 2022 zu. 3) Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung bei den Punkten 7 und 8 zum Fahrplanwechsel Juni 2022 bei den Linien 519 und 527 werktags ab Hagen Hbf nach Emsterfeld in der Zeit von 20:15 und 21:45 Uhr folgende geänderte Abfahrten zu bestellen: <ul style="list-style-type: none"> • 20:23 Linie 527 nach Felsental – Emsterfeld – Loxbaum (montags bis samstags, ggf. entsprechend angepasst ab Ischeland), • 20:31 Linie 527 nach Felsental – Emsterfeld – Loxbaum (sonn- und feiertags, ggf. entsprechend angepasst ab Ischeland), • 20:38 Linie 519 nach Emsterfeld (montags bis samstags) und • 21:31 Linie 527 nach Felsental – Emsterfeld (täglich – außer sonntags). Die Verschiebung der Fahrten der Linie 527 im Tagesverkehr wird zurückgestellt, bis die Fragestellung zur Linie 541 geklärt ist. 4) Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung beim Punkt 11 zu klären, wie in Wetter die vom Ennepe-Ruhr-Kreis gewünschten	Umsetzung ist erfolgt.	ERLEDIGT

		Umsteigerelation zwischen der gegenwärtigen Linie 541 und den Regionalverkehrslinien RE4 und S5 gewährleistet werden können. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, wie eine Verschiebung der Fahrpläne um ca. eine Viertelstunde in den Punkten 7 sowie 10 bis 13 unter Berücksichtigung des Beschlusses nach Vorlage 0147/2022 vermieden werden kann.		
22/08	0150/2022 Informationspflicht zum Umgang mit Bäumen bei Baumaßnahmen CDU, Hagen Aktiv, FDP 22.03.22 / UKM/02/2022	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, ...</p> <p>1. ... künftig in allen einschlägigen Vorlagen transparent und unaufgefordert ausweisen, ob und wie viele Bäume gefällt oder erheblich zurückgeschnitten werden sollen. Diese Maßnahmen sind zu begründen. Dabei sind ausnahmslos alle Bäume zu benennen, die alleine nach den Größenkriterien unter die Baumpflegesatzung fallen würden, selbst dann, wenn auf sie die Baumpflegesatzung nicht unmittelbar anwendbar sein sollte. Sollte eine Benennung im Einzelfall nicht möglich sein, etwa aufgrund der hohen Anzahl der Bäume bei Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang von Straßen, so ist die betroffene Fläche sowie das Ausmaß der Maßnahme in gleicher Weise zu auszuweisen.</p> <p>2. ... künftig transparent und unaufgefordert im UKM in gleicher Weise eine Mitteilung zu machen, wenn Baumfällungen oder erheblicher Rückschnitt ansteht, ohne dass dem eine Rats- oder Ausschussbeteiligung vorhergeht.</p> <p>Sind Verkehrssicherungsmaßnahmen aufgrund von Gefahr im Verzug notwendig, kann die Mitteilung in der auf die Maßnahme folgenden Sitzung des UKM nachgeholt werden.</p> <p>3. ... die Öffentlichkeit im Vorfeld mit ausreichendem Vorlauf, mindestens einen Monat im Voraus, über geplanten Schnitt- und Pflegemaßnahmen in geeigneter Form, unter Einbeziehung digitaler Plattformen, sowie durch eine geeignete Markierung betroffener Bäume zu informieren.</p>	Vorlagen des WBH erfolgen regelmäßig zur UKM-Sitzung	ERLEDIGT (dauerhafter Vorgang)
22/09	0147/2022 Maßnahmen zu den Fahrplanwechseln im Juni/Dezember 2022 und Juni 2023	<p>Der UKM bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>1. Der UKM begrüßt das Engagement der Hagener Straßenbahn, das sich insbesondere durch die in der Sitzung vom 09.02.2022 auf Vorlage 0112/2021 eingereichten Vorschläge ausdrückt.</p> <p>2. Die Stadtverwaltung beauftragt die Hagener Straßenbahn AG, fristgerecht Fördermittel für neun großformatige Digitale Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) zu stellen, damit diese im Jahr 2023 aufgestellt werden können. Die Anzeiger zeigen ca. 12 Zeilen und können an geeigneten Haltestellen auch regionale SPNV-Leistungen darstellen.</p>	<p>Beschluss abgearbeitet.</p> <p>Beschlussvorlage 0912/2022 „Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2023“.</p> <p>Eine Übersicht über die Umsetzungsmöglichkeiten des Beschlusses 0147/2022 ist in Anlage 1 enthalten.</p>	ERLEDIGT

		<p>Die Stadtverwaltung beauftragt die Hagener Straßenbahn AG, zu prüfen, an den Haltestellen Heubing Bf, Oberhagen, Vorhalle Mitte und Westerbauer Bf geeignete Digitale Fahrgastinformationsanzeiger einzurichten, rechtzeitig entsprechende Förderanträge zu stellen und ebenfalls im Jahr 2023 zu realisieren.</p> <p>3. Der Rat der Stadt Hagen plant in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV bei den beteiligten Verkehrsunternehmen folgende Leistungsänderungen – bei der Hagener Straßenbahn AG im Rahmen der vereinbarten Defizitabdeckung – zum Fahrplanwechsel im Juni/Dezember 2022 bzw. Juni 2023 zu bestellen.</p> <p>Die Verwaltung wird deshalb beauftragt zu prüfen, wie die folgenden Änderungen umzusetzen sind und ggf. welche Kosten dabei entstehen.</p> <p>Sofern vorgeschlagene Maßnahmen kurzfristig umsetzbar sind, werden diese bereits zum Fahrplanwechsel im Juni ansonsten im Dezember 2022 umgesetzt. (...)</p> <p>[Beschlusstext gekürzt]</p>		
22/10	<p>0225/2022 Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste an die Hagener Straßenbahnbahn AG hier: Erteilung eines öffentlich-rechtlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) 22.03.22 / UKM/02/2022</p>	<p>1. Der Rat der Stadt Hagen betraut die Hagener Straßenbahn AG nach Maßgabe dieses Ratsbeschlusses sowie der dazugehörigen Anlagen ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2032 im Wege der Direktvergabe nach Art. 5 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 mit der Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen durch die Erbringung</p> <p>a) von Personenverkehrsdiensten im Gebiet der Stadt Hagen</p> <p>b) von ausbrechenden Verkehren in die Gebiete der Stadt Dortmund, des Märkischen Kreises und des Ennepe-Ruhr-Kreises nach Maßgabe des als Anlage beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA).</p> <p>2. Der Oberbürgermeister der Stadt Hagen wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH oder im schriftlichen Verfahren gem. § 48 Abs. 2 GmbHG unmittelbar nach dem 24.06.2022 den Geschäftsführer der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH anzuweisen, den Vorstand der Hagener Straßenbahn AG über den bestehenden Beherrschungsvertrag anzuweisen, diesen Ratsbeschluss sowie die Inhalte der Anlagen zu diesem Ratsbeschluss ab dem 01.01.2023 verbindlich zu beachten.</p>	Umsetzung ist erfolgt	ERLEDIGT

22/11	0628/2021 Charta Faire Metropole Ruhr 2030 22.03.22 / UKM/02/2022	1. Der Rat der Stadt Hagen fühlt sich den Zielen der „Agenda 2030“ verpflichtet und beschließt die Charta Faire Metropole Ruhr 2030. 2. Der Rat bittet den Oberbürgermeister, die Charta Faire Metropole Ruhr 2030 zu unterzeichnen.	Mit Datum vom 31.03.2022 hat der Oberbürgermeister die Charta Faire Metropole Ruhr 2030 als dritte Stadt unterzeichnet	ERLEDIGT
22/12	0420/2022 EFRE-Förderprogramme CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP 03.05.22 / UKM/03/2022	1. Der UKM beauftragt die Verwaltung, einen generellen Bericht über das EU-Förderprogramm EFRE (Stand, Inhalt, Laufzeit, Fristen, Fördermodalitäten etc.) vorzulegen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf zukünftige Hagener Projekte in den Sachgebieten Umwelt, Klimaschutz und Mobilität ausschließlich bezogen auf die Projekte Verkehrswende und Erschließung Seepark in Hagen aufzuzeigen, welche ggf. auch über das Programm EFRE.NRW 2021-2027 kofinanziert werden können.	Siehe Vorlage 0420-1/2022 (Genereller Bericht zum EU-Förderprogramm EFRE, Hier: Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung Nordrhein-Westfalen (EFRE.NRW) für die Förderphase 2021 bis 2027 - entwickeln, fördern, realisieren, entfalten -). Kenntnisnahme UKM 25.10.2022.	ERLEDIGT (Laufender Prozess)
22/13	0240/2022 Bericht Solaranlagen auf städtischen Dächern und Flächen 03.05.22 / UKM/03/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den folgenden Bericht zur Kenntnis. Die Planung der EEG für Flächenphotovoltaik wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt. Die Verwaltung berichtet ab jetzt halbjährlich über die Abarbeitung der Planungen für Dächer und Flächen.	Berichtsvorlage 0821/2022 „Photovoltaik auf städtischen Gebäuden - Konzept und Ausblick im UKM 20.09.2022. Berichtsvorlage 0537/2023 „Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern“ im IBA 13.06.2023 Beschlussvorlage 0674/2023 „Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städt. Dächern“ im UKM 13.09.2023	ERLEDIGT (laufender Prozess)
22/14	0213/2022 Lkw-Durchgangsfahrverbote in anderen Städten - Ergänzungsvorlage zu 0986/2021 03.05.22 / UKM/03/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach dem Vorbild der Stadt Köln ein Konzept für Durchfahrtsverbotszonen zu erarbeiten.	Umsetzung steht noch aus	In Bearbeitung
22/15	0393/2022 Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Mitte 03.05.22 / UKM/03/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Mitte.	Siehe 21/20.	ERLEDIGT
22/16	0394/2022 Auswahl der Haltestellen für den barrierefreien Ausbau 2022 03.05.22 / UKM/03/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt das Ausbauprogramm wie in der Vorlage beschrieben. Die Verwaltung wird beauftragt in 2022 deutlich mehr als 30 Haltesteige für den 6. Bauabschnitt für den barrierefreien Umbau zu planen und die Förderung nach § 12 ÖPNVG zu beantragen.	Beschluss abgearbeitet. Ein Förderantrag wurde 2023 gestellt. Der Ausbau erfolgt 2025.	In Umsetzung

22/17	0237/2022 Beitritt zur Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit" SPD 14.06.22 / UKM/04/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (UKM) empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr“ beizutreten. [Beschluss gekürzt]	Im Rat 23.06.22 mit Mehrheit abgelehnt.	ERLEDIGT
22/18	0383/2022 Optimierung des ÖPNV SPD 14.06.22 / UKM/04/2022	1. Die Einnahmen aus der Stellplatzablösesatzung werden zweckgebunden ausschließlich für daraus finanzierbare Verbesserungsmaßnahmen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV und Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept) eingesetzt. 2. Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln stehen gemäß Haushaltsbeschluss vom 17.03.2022 jährlich bis einschließlich 2023 jeweils 500.000 € für Optimierungsmaßnahmen des ÖPNV in Hagen zur Verfügung. 3. Die Verwaltung stellt ihre Vorschläge in Form einer Liste dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vor. Einzelbeschlüsse sind analog der Wertgrenze der Zuständigkeitsordnung unter § 2 Abs. 4 Nr. 7 unter Buchstabe s (25.000 €) zu behandeln. 4. Die fachliche Auswahl der jeweiligen Projekte nimmt der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vor. 5. Der Haupt- und Finanzausschuss trifft die finanzielle Entscheidung	Beschluss abgearbeitet. Siehe Punkt 21/20. Gesamtliste mit Vorlage 0315/2023 vorgelegt.	ERLEDIGT
22/19	0382/2022 Sachstandsbericht "Zwei Jahre Klimanotstand in Hagen" SPD 14.06.22 / UKM/04/2022	Die Verwaltung wird beauftragt, - den in der Sitzung am 9. 2. 22 vorgelegten Bericht (Drucksachennr. 0119/2022) um durchgeführte bzw. geplante Maßnahmen zur Umsetzung der Punkte M 3, M 5 und M 11 des integrierten Klimaanpassungskonzeptes Stadt Hagen zu ergänzen. - bei den Unternehmen HVG und HEB/HUI einen Bericht analog der Darstellung der WBH zu den Punkten Klimabilanz mit Klimaschutz-Maßnahmenprogramm einzufordern.	Diesbezüglich erfolgte eine mündliche Berichterstattung in der Sitzung am 14.09.2022 (vgl. Niederschrift).	ERLEDIGT
22/20	0573/2022 Aufstellung von abschließbaren Fahrradcontainern in Parkhäusern, Parkplätzen und ähnlich geeigneten Plätzen im Hagener Stadtzentrum Hagen Aktiv 14.06.22 / UKM/04/2022	Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit Parkhausbetreibern und Partnern von Parkhausbewirtschaftungsflächen zu führen, um mögliche Standorte für Fahrradcontainer im Stadtzentrum auszuloten. Die HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG sowie Gewerbebetreibende sollen mit eingebunden werden. Über mögliche Erkenntnisse soll zur nächsten Sitzung des UKM am 14.09.2022 berichtet werden.	Keine Zugriffsmöglichkeit auf priv. Eigentümer durch die Stadt. Alternativ wird der Ausbau der Mobilstation Stadtmitte zentral vorgesehen. Zudem werden mit Partnern aus der Innenstadt (z.B. Volme-Galerie) im direkten Umfeld von Einkaufsstätten und Arbeitsstellen Abstellmöglichkeiten realisiert. Durch zentrale Standorte besteht eine höhere soziale Kontrolle.	In Bearbeitung (bzgl. Alternative)

22/21	0593/2022 Sachstand "Teilnahme am "metropolradruhr"" (DS 0917/2021) CDU 14.06.22 / UKM/04/2022	Ein Sachstandsbericht zur „Teilnahme am metropolradruhr“ wird zu nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 14.09.2022 vorgelegt.	Sachstandsbericht erfolgte mündlich durch 69.	ERLEDIGT
22/22	0594/2022 Sachstandsbericht: Stadtterrassen-Module für Hagen (DS 0929/2021) CDU 14.06.22 / UKM/04/2022	Ein Sachstandsbericht zum Thema „Stadtterrassen-Module für Hagen“ wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 14.09.2022 vorgelegt.	Siehe Stellungnahme zur Vorlage 0710/2023 im UKM 25.10.2023.	ERLEDIGT
22/23	0528/2022 Radwegeführung in Westerbauer SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe 14.06.22 / UKM/04/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität bittet die Verwaltung, bis zur Ertüchtigung des Enneperadweges ab der Grundschoetteler Straße eine Planung vorzulegen, wie vom genannten Ausbauende bis nach Gevelsberg und nach Wetter- Volmarstein die Radwege weitergeführt werden können. Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht über die Verkehre an der Kreuzung Kohlenbahn zur nächsten Sitzung des UKM am 14.09.2022 vorzulegen.	Beschluss abgearbeitet. Siehe auch 0731/2022 (Radverkehrsquerung an der Kohlenbahn), beschlossen im UKM 13.09.23. Die Planung und der Ausbau des Ennepe-Radweges erfolgen nach Bauabschnitten. Für den ersten Abschnitt sollen die Arbeiten in diesem Jahr beginnen. Die Planungen werden kontinuierlich weitergeführt.	ERLEDIGT
22/24	0051-1/2021 Westside Hbf - Ergebnisse der Machbarkeitsstudie "Revitalisierung EÜ Werdestraße Hagen" sowie Darstellung und Bewertung der Erschließungsvarianten zur Entwicklungsfläche Westside Hbf 14.06.22 / UKM/04/2022	1. Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Revitalisierung EÜ Werdestraße Hagen“ zur Kenntnis. 2. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung die Rahmenplanung Westside Hbf und die Brückenlösung gem. der Vorlage 0574/2022 zu prüfen und darzustellen. 3. Der Rat der Stadt Hagen priorisiert die Aufwertung der Unterführung Werdestraße gemäß Baustein „Verkehrsraum und Gestaltung Unterführung“ inkl. Der Herstellung der provisorischen Tunnelzugänge als vorrangige Maßnahme und beauftragt die Verwaltung, hierfür die Planungen voranzutreiben und damit nach Möglichkeit die Voraussetzungen für eine Förderung zu schaffen. 4. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, dass in einem nächsten Schritt die Planungen für die Herstellung von Bahnsteigzugänge aus der Unterführung Werdestraße voranzutreiben sind. Insbesondere die erforderlichen Kosten sind durch weiterführende Gutachten zu ermitteln und in die mittel- bis langfristige Finanzplanung einzustellen. 5. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob es Fördermittel für die Brückenlösung geben kann.	Abweichender Ratsbeschluss. Letzter Sachstand siehe Vorlage 0921/2023 (Rat 14.12.2023)	In Umsetzung

22/25	0110/2022 Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW - Wiederaufbauplan der Stadt Hagen 14.06.22 / UKM/04/2022	<p>1. Der Rat beschließt den dieser Vorlage als Anlage 2 beiliegenden Wiederaufbauplan für die kommunale öffentliche Infrastruktur der Stadt Hagen. Der Schaden wurde vorläufig mit 82.447.000 € ermittelt. Die Verwaltung überprüft außerdem die defekte Drainage am Sportplatz Vossacker.</p> <p>2. Der Wiederaufbauplan ist der Bezirksregierung Arnsberg zusammen mit dem Antrag auf Gewährung von Billigkeitsmitteln nach der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW über das Online-Portal des Landes NRW vorzulegen.</p> <p>3. Der Beschluss ist bis zum 30.06.2022 umzusetzen.</p>	Wiederaufbauplan der Stadt Hagen wurde am 23.06.22 durch den Rat der Stadt beschlossen (Vorlagen 0110/2022 und 0110-1/2022) und am 30.06.22 der Bezirksregierung Arnsberg als zuständiger Genehmigungsbehörde vorgelegt.	ERLEDIGT
22/26	0495/2022 Aktualisierung und Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes 14.06.22 / UKM/04/2022	<p>1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt – vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Fördermitteln – die Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts nach den Vorgaben der Kommunalrichtlinie mit dem Ziel, das Integrierte Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2013 zu aktualisieren und ambitionierter zu gestalten (Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040).</p> <p>2. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Fördermitteln – für das o. g. Vorhaben ein Vergabeverfahren durchzuführen und einen externen Gutachter zu beauftragen.</p>	Das Umweltamt hat einen Förderantrag beim Projektträger ZUG gGmbH am 10.06.2022 eingereicht. Eine finale Entscheidung des Projektträgers über den Antrag steht trotz mehrmaliger Nachfrage bis heute noch aus.	In Umsetzung
22/27	0496/2022 Konzept zur Errichtung von Mobilstationen in Hagen 14.06.22 / UKM/04/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt das Konzept wie in der Vorlage beschrieben.	In Umsetzung. Ergänzender Standort der BV Hohenlimburg (0740/2022). Siehe auch 0516/2023 und 1009/2023. Umsetzung erfolgt schrittweise – Eröffnung Mobilstation HBF voraussichtlich März 2024.	In Umsetzung
22/28	0880-1/2021 Verkehrsführung nach Wiederöffnung der Marktbrücke 14.06.22 / UKM/04/2022	<p>Die Verwaltung stellt ein Konzept vor, wie man die Stadt von Ost nach West, von West nach Ost sowie von Süd nach Nord und Nord nach Süd als Fahrradfahrer auf einem Radweg durchqueren kann.</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Querschnittsaufteilung der Hochstraße gemäß vorgestellter Alternativvariante mit markiertem Radschutzstreifen in Gegenrichtung zur Einbahnstraße.</p> <p>Nach Realisierung der unter Pkt. 1 genannten Maßnahme evaluiert die Verwaltung nach Ablauf eines Jahres auf Grundlage polizeilicher Auswertungen die Situation und berichtet hierzu in der Bezirksvertretung Hagen-Mitte und den zuständigen Ausschüssen.</p>	Umsetzung ist erfolgt. Siehe auch lfd. Nr. 22/06, Vorlage 0880/2021 (Verkehrsführung nach Wiederöffnung der Marktbrücke), UKM 09.02.22	ERLEDIGT

22/29	0406/2022 Einführung von Elektro-Tretroller-Verleihsystemen in Hagen-Mitte 14.06.22 / UKM/04/2022	1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit geeigneten Anbietern ein stationsgebundenes E-Tretroller-Verleihsystem in der Hagener Innenstadt einzuführen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür die notwendigen Schritte und Verfahren einzuleiten - auch um die Anzahl der E-Tretroller in der Innenstadt gezielt zu steuern und zu begrenzen. Die Standorte der zukünftigen Mobilstationen sind dabei zu berücksichtigen.	Das E-Tretroller-Verleihangebot konnte für einen kurzen Zeitraum in der Innenstadt durch die Anbieter „ZEUS“ (vgl. DS 0369/2023) und Hoppy (vgl. DS 0775/2023) fortgeführt werden. Aus verschiedenen Gründen haben beide Anbieter ihr Verleihangebot aber eingestellt. Die Verwaltung hat dazu berichtet. Derzeit (Jan. 2024) gibt es in Hagen keinen Anbieter, der E-Tretroller zum Ausleihen anbietet.	ERLEDIGT
22/30	0708/2022 Beschattung von zentralen Bushaltestellen SPD 14.09.22 / UKM/05/2022	Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn ein Maßnahmenpaket zur Beschattung zentraler Bushaltestellen im Stadtgebiet (auch unter Berücksichtigung von Dachbegrünungen und Bäumen) und stellt im UKM Anfang des kommenden Jahres dar, wann und welche Maßnahmen umgesetzt werden.	Umsetzung steht noch aus. Soll in Zusammenhang mit der Umsetzung von Mobilstationen abgearbeitet werden (s. 1009/2023). Beschluss zum Vorgehen steht derzeit noch aus.	Umsetzung steht noch aus
22/31	0709/2022 Mietern E-Mobilität ermöglichen SPD 14.09.22 / UKM/05/2022	Die Verwaltung berichtet über die mit der Vorlage 0132/2022 geplanten Schritte und stellt den weiteren Zeit- und Maßnahmenplan dar.	Information zum Stand der Projektentwicklung: Projektvorschlag "Mietern E-Mobilität ermöglichen"; Information zur Videokonferenz vom 23.08.22 und 27.10.22, erfolgte mit Vorlage 0660/2022 im UKM 07.12.2022	ERLEDIGT
22/32	0803/2022 Sachstand ÖPNV Bündnis 90 / Die Grünen 14.09.22 / UKM/05/2022	Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Spätverkehrs sowie die Umsetzung der geänderten Buslinienführungen auf der Basis des UKM-Beschlusses vom 22.03.2022 (Vorlage 0147/2022, Punkt 3, Abschnitt 1 und 2) zu prüfen und die finanziellen Auswirkungen in der Sitzung des UKM am 25.10.2022 vorzulegen. Dabei soll insbesondere geklärt werden, ob sich die Umstellungen ergebnisneutral darstellen lassen. Ist dies ggf. nicht der Fall, sind die Ursachen dafür nachvollziehbar darzulegen.	Umsetzung ist erfolgt. Beschluss des Spätverkehrs unter 0425/2023 in der Ratssitzung am 15.06.23.	ERLEDIGT
22/33	0710/2022 Optimierung ÖPNV SPD 25.10.22 / UKM/06/2022	Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Vergabe vorzubereiten, die alle Leistungen beinhaltet, eine gesicherte Abbiegemöglichkeit nur für Busse aus der Buschstraße in Richtung Loxbaum zu schaffen. Die Finanzierung der Maßnahme soll aus den vom Rat zur Verfügung gestellten Mitteln der Stellplatzabgaben erfolgen und ist deshalb als Planungsbasis zugrunde zu legen.	In Umsetzung. Maßnahme wurde in Prioritätenliste 0315/2023 aufgenommen. Vergabe der Planungsleistung wird aktuell vorbereitet. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2024 vorgestellt.	In Umsetzung
22/34	0859/2022 Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Eilpe/Dahl 25.10.22 / UKM/06/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Eilpe/Dahl.	Beschluss wurde abgearbeitet. Siehe auch 21/20.	ERLEDIGT

22/35	0912/2022 Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2023 25.10.22 / UKM/06/2022	1. Beschluss: Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität stimmt den hinsichtlich Abschnitt 2 - geänderte Buslinienführungen - im Rahmen der Präsentation vorgestellten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2023 zu. 2. Beschluss: Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität berät die hinsichtlich Abschnitt 1- Spätverkehr - im Rahmen der Präsentation vorgestellten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2023 in 1. Lesung und beraumt für die weitere Beratung eine Sondersitzung am 14.11.2022, 17:30 Uhr, ein.	Umsetzung ist erfolgt. Beschluss des Spätverkehrs in 0425/2023.	ERLEDIGT
22/36	0910/2022 Umsetzung Billigkeitsrichtlinie des Landes NRW Hier: Förderprogramm "Rückenwind für Lastenräder in Hagen" 25.10.22 / UKM/06/2022	1. Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Einführung eines Förderprogramms für Lastenräder entsprechend der in Anlage 1 beigefügten Förderrichtlinie zum 1. November 2022. 2. Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung, das für die Umsetzung des Förderprogramms notwendige Antragsverfahren zu konzipieren und das Programm umzusetzen.	Das Förderprogramm konnte zum 16.2.2023 gestartet werden. Zuvor konnte die Verwaltung für die Umsetzung des Programms weitere Fördermittel über die Billigkeitsrichtlinie des Landes NRW einwerben (vgl. auch DS 1108/2022).	ERLEDIGT
22/37	0507/2022 Baubeschluss Fahrradstraße Augustastraße 25.10.22 / UKM/06/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Umsetzung der Maßnahme mit den hier vorgelegten finanziellen Auswirkungen.	Umsetzung ist erfolgt.	ERLEDIGT
22/38	0894/2022 Radabstellanlage am Hauptbahnhof – Mehrkosten 25.10.22 / UKM/06/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt die Mehrkosten für den Bau der Fahrradabstellanlage am Hauptbahnhof zur Kenntnis und fordert die Stadtkämmerei auf, diese aus unterjährig freigewordenen Haushaltsmitteln zu finanzieren. Eine endgültige Entscheidung trifft der Rat in der kommenden Sitzung. Der Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung der BV Mitte gefasst.	Umsetzung ist erfolgt.	ERLEDIGT
22/39	0676/2022 Verlegung der Straße Klippchen zwischen den Häusern Nummer 31 und Nummer 34 25.10.22 / UKM/06/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Umsetzung der Maßnahme mit den hier vorgelegten finanziellen Auswirkungen.	Umsetzung ist erfolgt	ERLEDIGT
22/40	0839/2022 Beteiligung des Naturschutzbeirats 25.10.22 / UKM/06/2022	Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Liste der Beteiligungen des Naturschutzbeirats zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Beteiligung des Naturschutzbeirats entsprechend zu organisieren und verbindlich sicherzustellen.	Mit Beschluss der Vorlage 0657/2023 Aufnahme der Liste in die überarbeitete Geschäftsordnung des Naturschutzbeirats	ERLEDIGT

22/41	0920/2022 Ersatzneubau Brücke Rehbecke nach Flutschaden 25.10.22 / UKM/06/2022	Dem Ersatzneubau der Brücke Rehbecke wird zugestimmt. Der Ausbauumfang ergibt sich aus der Vorlagenbegründung und den, in der Sitzung ausgehängten Ausbauplänen.	Die zerstörte Brücken „Rehbecke“ wurde provisorisch durch eine Behelfsbrücke ersetzt, der Neubau befindet sich in der Planung. (Siehe 0776/2023).	In Bearbeitung
22/42	0912/2022 Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2023 14.11.22 / UKM/07/2022 (SoSi)	1. Tagesnetz (...) 2. Spätverkehr (...) [Beschlusstext gekürzt]	Umsetzung ist erfolgt. Beschluss des Spätverkehrs in 0425/2023.	ERLEDIGT
22/43	1115/2022 Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Januar 2024 CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP 07.12.22 / UKM/08/2022	I. Anbindung Bahn- und Busverkehr am Hagener Hauptbahnhof (...) II. Verbesserung des Busverkehrs in Hohenlimburg (...) III. Halbstündliche Anbindung der Stadtteilzentren an die Hagener Innenstadt (...) IV. Einrichtung Haltestelle im Bereich Boeler Straße/Fraunhoferstraße (...) Die Verwaltung berichtet unaufgefordert kontinuierlich zu jeder Sitzung des UKM über den Sachstand der Prüfungen Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn die voraussichtlichen Kosten aller Maßnahmenvorschläge zu ermitteln. [Beschlusstext gekürzt]	Umsetzung ist erfolgt Beschluss des Spätverkehrs in 0425/2023.	ERLEDIGT
22/44	1118/2022 Verbesserung der Hagener SPNV-Anbindung CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP 07.12.22 / UKM/08/2022	1) Der Rat der Stadt Hagen bittet die VRR AöR bei der geplanten SPNV-Linie RE34 Siegen – Letmathe – Witten – Dortmund kurzfristig einen generellen Halt in Hagen-Hohenlimburg zu bestellen, weil dieser Bahnhof durch sein umfangreiches Buslinienangebot eine gute Anbindung weiter Teile des Hagener Stadtgebiets einschließlich der Innenstadt ermöglicht und so der südwestfälischen Raum direkt und besser mit Hagen verknüpft werden kann. 2) Nach der Freigabe der IC-Linie 34 auf der Relation von Letmathe nach Dortmund für Fahraus-weise des SPNV bittet der Rat der Stadt Hagen die VRR AöR um Unterstützung, auch einen Halt dieser Linie in Hohenlimburg zu realisieren und so ein stündliches Angebot von Hohenlimburg nach Dortmund mit SPNV-Tarifen zu erhalten und darüber hinaus Hagen als Oberzentrum des märkischen Sauerlandes einen Fernverkehrsanschluss an diese wichtige Linie in den südwestfälischen Raum und nach Frankfurt am Main zu verschaffen. Falls das nicht möglich sein sollte, wird der VRR gebeten, eine Ausdehnung des Hagener VRR-Tarifgebietes auf	Vom Rat am 15.12.2022 so beschlossen. Umsetzung ist erfolgt 0426/2023 – Verbesserung der Hagener SPNV-Anbindung (gem. 1118/2022) Teilnahme des VRR an der Sitzung des UKM am 06.06.2023, mündlicher Bericht mit anschließender Diskussion. Der Bericht wurde durch den UKM zur Kenntnis genommen.	ERLEDIGT

		<p>den Bahnhof Iserlohn-Letmathe zu realisieren, um stündliche Fahrten zu Nahverkehrstarifen zwischen Hohenlimburg und Dortmund mit Umstieg in Letmathe zu gewährleisten.</p> <p>3) Der Rat der Stadt Hagen bittet die VRR AöR, gemeinsam mit dem Aufgabenträger Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) zeitnah Möglichkeiten zu prüfen, wie zwischen den Stationen Dortmund-Signal-Iduna-Park, DO-Hörde, DO-Aplerbeck Süd und Schwerte einerseits sowie jeweils stündlich Hagen Hbf und/oder Hohenlimburg bzw dem weiteren südlichen Lennetal andererseits eine nachhaltige Verbesserung des Angebotes durch umsteigefreie Zugfahrten umzusetzen ist, insbesondere im Falle einer nicht möglichen Umsetzung des Punktes 2).</p> <p>In diesem Zusammenhang sollen auf Hagener Stadtgebiet auch neue Zugangsstellen vorrangig im Osten (Ortsteil Halden) und weiterhin im Hagener Norden (Ortsteile Kabel, Bathey, Hengstey) geprüft werden mit dem Ziel, zentrale Umsteigemöglichkeiten zum städtischen Busnetz einzurichten.</p>		
22/45	<p>0406-1/2022</p> <p>Einführung von Mikromobilitäts-Verleihsystemen (Angebote zur Einführung von E_Fahrrädern, E-Tretrollern, E-Lastenrädern, etc.) in Hagen-Eilpe/Dahl</p> <p>07.12.22 / UKM/08/2022</p>	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit geeigneten Anbietern stationsgebundene Mikromobilitäts-Verleihsysteme im Stadtbezirk Hagen-Eilpe/Dahl einzuführen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür die notwendigen Schritte und Verfahren einzuleiten – gerade auch um die Anzahl der E-Tretroller, E-Fahrräder und E-Lastenräder in Hagen-Eilpe/Dahl gezielt zu steuern und zu begrenzen.</p>	<p>Da die bisherigen Anbieter ZEUS und auch Hoppy ihr E-Tretroller-Verleihangebot kurzfristig eingestellt haben, konnte dieses Angebot bisher nicht in diesem Stadtbezirk eingeführt werden. Die Verwaltung arbeitet aber daran, weitere Anbieter für Mikromobilitäts-Verleihsysteme zu finden und diese unter einem vertretbaren Aufwand (Kosten und Nutzen) hier einzuführen. Dazu sollen mit verschiedenen Anbietern Gespräche geführt werden.</p>	In Bearbeitung
22/46	<p>0406-2/2022</p> <p>Einführung von Mikromobilitäts-Verleihsystemen (Angebote zur Einführung von E-Fahrrädern, E-Tretrollern, E-Lastenrädern, etc.) in Hagen-Nord</p> <p>07.12.22 / UKM/08/2022</p>	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit geeigneten Anbietern stationsgebundene Mikromobilitäts-Verleihsysteme im Stadtbezirk Hagen-Nord einzuführen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür die notwendigen Schritte und Verfahren einzuleiten – gerade auch um die Anzahl der E-Tretroller, E-Fahrräder und E-Lastenräder in Hagen-Nord gezielt zu steuern und zu begrenzen.</p>	<p>Da die bisherigen Anbieter ZEUS und auch Hoppy ihr E-Tretroller-Verleihangebot kurzfristig eingestellt haben, konnte dieses Angebot bisher nicht in diesem Stadtbezirk eingeführt werden. Die Verwaltung arbeitet aber daran, weitere Anbieter für Mikromobilitäts-Verleihsysteme zu finden und diese unter einem vertretbaren Aufwand (Kosten und Nutzen) hier einzuführen. Dazu sollen mit verschiedenen Anbietern Gespräche geführt werden.</p>	In Bearbeitung
22/47	<p>0406-3/2022</p> <p>Einführung von Mikromobilitäts-Verleihsystemen (Angebote zur Einführung von E-Fahrrädern, E-Tretrollern, E-Lastenrädern, etc.) in Hagen-Hohenlimburg</p> <p>07.12.22 / UKM/08/2022</p>	<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit geeigneten Anbietern stationsgebundene Mikromobilitäts-Verleihsysteme im Stadtbezirk Hagen- Hohenlimburg einzuführen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür die notwendigen Schritte und Verfahren einzuleiten – gerade auch um die Anzahl der E-Tretroller, E-Fahrräder und E-Lastenräder in Hagen-Hohenlimburg gezielt zu steuern und zu begrenzen.</p>	<p>Da die bisherigen Anbieter ZEUS und auch Hoppy ihr E-Tretroller-Verleihangebot kurzfristig eingestellt haben, konnte dieses Angebot bisher nicht in diesem Stadtbezirk eingeführt werden. Die Verwaltung arbeitet aber daran, weitere Anbieter für Mikromobilitäts-Verleihsysteme zu finden und diese unter einem vertretbaren Aufwand (Kosten und Nutzen) hier einzuführen. Dazu sollen mit verschiedenen Anbietern Gespräche geführt werden.</p>	In Bearbeitung

22/48	0661/2022 Gutachten zum Ausbau des lokalen ÖPNV - Endbericht und weiteres Vorgehen 07.12.22 / UKM/08/2022	1. Die Inhalte des "Gutachten zum Ausbau des lokalen ÖPNV" sowie die Ausführung der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen. Es wird festgestellt, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Entscheidung für ein bestimmtes System getroffen werden soll. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Workshop am 30.01.2023 gemeinsam mit Politik und Verwaltung durchzuführen. In diesem Workshop wird das weitere Vorgehen erarbeitet und in den betroffenen Ratsgremien beschlossen. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.01.2023 beim Land einen Antrag auf Zuweisung von Fördermitteln zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu schienenengebundenem Nahverkehr zu stellen.	Umsetzung steht noch aus.	Umsetzung steht noch aus
22/49	1012/2022 Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Haspe 07.12.22 / UKM/08/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Haspe.	Umsetzung ist erfolgt. Siehe auch 21/20.	ERLEDIGT
22/50	0197/2022 Ausbau Radweg Bahnhofstraße 07.12.22 / UKM/08/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Umsetzung der Maßnahme Ausbau Radweg Bahnhofstraße mit den hier vorgelegten finanziellen Auswirkungen.	Baubeginn 2024.	In Umsetzung
22/51	1039/2022 Änderung der Satzung und Gebührenordnung für das Tierheim der Stadt Hagen aufgrund Umsatzsteuerpflicht 07.12.22 / UKM/08/2022	Die Änderung der Satzung und Gebührenordnung für das Tierheim der Stadt Hagen, wie sie als Anlage 1 beigefügt ist, wird mit Wirkung zum 01.01.2023 beschlossen.	Die Satzung und Gebührenordnung für das Tierheim der Stadt Hagen ist am 01.01.2023 in Kraft getreten	ERLEDIGT
22/52	0996/2022 DFI-Großanzeiger im Bezirk Haspe 07.12.22 / UKM/08/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität stimmt dem Verfahren zur Errichtung der DFI-Großanzeiger im Bezirk Haspe zu.	Baubeginn 2024. Projekt der Hagerer Straßenbahn.	In Umsetzung
22/53	0997/2022 DFI-Großanzeiger im Bezirk Hohenlimburg 07.12.22 / UKM/08/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität stimmt dem Verfahren zur Errichtung der DFI-Großanzeiger im Bezirk Hohenlimburg zu.	Baubeginn 2024. Projekt der Hagerer Straßenbahn.	In Umsetzung.
22/54	0998/2022 DFI-Großanzeiger im Bezirk Mitte 07.12.22 / UKM/08/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität stimmt dem Verfahren zur Errichtung der DFI-Großanzeiger im Bezirk Mitte zu.	Baubeginn 2024. Projekt der Hagerer Straßenbahn.	In Umsetzung.

22/55	0999/2022 DFI-Großanzeiger im Bezirk Nord 07.12.22 / UKM/08/2022	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität stimmt dem Verfahren zur Errichtung der DFI-Großanzeiger im Bezirk Nord zu.	Baubeginn 2024. Projekt der Hagerer Straßenbahn.	In Umsetzung.
23/01	0967/2022 Sichtbarkeit des ÖPNV in Hagen verbessern (II.) - Reihenfolge Mobilstationen neu bestimmen Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP 01.02.23 / UKM/01/2023	Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität eine Vorlage über die Umsetzungsstrategie der Mobilstationen auf Basis der im Antrag priorisierten Stationen vorzulegen.	Siehe Vorlage 0516/2023 sowie 1009/2023 Ein politischer Beschluss steht derzeit noch aus.	In Bearbeitung.
23/02	0083/2023 Dachentwässerung zur Stützung von Teichen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP 01.02.23 / UKM/01/2023	Die Verwaltung wird in fachlicher Abstimmung mit der Biologischen Station Hagen beauftragt zu prüfen, bei welchen städtischen Gebäuden es sich lohnen würde, das anfallende Regenwasser durch Leitungen in einen nahegelegenen Teich zu leiten, um einer Austrocknung des Teichs im Sommer entgegenzuwirken. Damit soll sowohl ein gleichmäßiger Wasserstand sichergestellt, die Biodiversität gefördert und die Abflussmenge an Regenwasser verringert werden. Die Verwaltung legt dem UKM zum Herbst 2023 erste Ergebnisse vor.		<i>Keine Rückmeldung bis Drucklegung erfolgt</i>
23/03	0084/2023 Schwammstadt Hagen CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP 01.02.23 / UKM/01/2023	1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept „Schwammstadt“ für die Stadt Hagen zu entwickeln. 2. Die Verwaltung berichtet in regelmäßigen Abständen dem UKM über die Umsetzung der Planung.	Das KRIS-Projekt zielt in diese Richtung (für den Innenstadtbereich). Die Vorstellung des Projektes in der UKM-Sitzung 06.02.2024.vorgesehen.	In Bearbeitung
23/04	1108/2022 Umsetzung und Start des Förderprogramms "Rückenwind für Lastenräder in Hagen" hier: Umsetzung Billigkeitsrichtlinie I und II des Landes NRW 01.02.23 / UKM/01/2023	1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Einführung des Hagerer Förderprogramms für Lastenräder entsprechend der in Anlage 1 beigefügten Förderrichtlinie zum 16.02.2023. 2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, dieses Förderprogramm umzusetzen und aktiv zu bewerben.	Das Förderprogramm wurde von der Verwaltung bis Ende 2023 erfolgreich umgesetzt und auch aktiv beworben (siehe auch 1. Zwischenbericht, DS 0385/2023). Zum Abschluss des Förderprogramms wird die Verwaltung der Politik einen Abschlussbericht vorlegen.	ERLEDIGT Abschlussbericht folgt noch.
23/05	0808/2022 Freigabe der Fußgängerzone für den Radverkehr 01.02.23 / UKM/01/2023	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Öffnung der Hagerer Innenstadt für den Radverkehr. Der Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung der BV Mitte gefasst.	Umsetzung ist erfolgt.	ERLEDIGT
23/06	0915/2022 Sauberes und sicheres Hagen hier: Stadtsauberkeit in Hagen -	1. Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. 2. Der Rat beauftragt die Verwaltung sowie die HEB GmbH, mithilfe einer geeigneten Softwarelösung ein Lagebild zu	Mit Ergänzung zu 4. (Die bestehenden Wertstoffhöfe in Haspe und in der Obernahrmer (Hohenlimburg) sind zu erhalten.) so beschlossen vom Rat 15.12.22.	In Bearbeitung, teilweise erledigt

	Statusbericht und Maßnahmen 01.02.23 / UKM/01/2023	<p>ermitteln und die gewonnenen Erkenntnisse zur Problemlösung zu nutzen sowie geeignete Maßnahmen einzuleiten.</p> <p>3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, vier neue Waste-Watcher-Stellen beim Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung einzurichten.</p> <p>4. Der Rat beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit der HEB GmbH, zwei dezentrale Standorte für Wertstoffhöfe in Erweiterung des zentralen Standorts an der Donnerkuhle zu ermitteln.</p> <p>5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine gebührenfinanzierte Sperrgutabfuhr vorzubereiten.</p> <p>6. Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine gebührenfinanzierte Ausweitung der Reinigungstätigkeiten im Innenstadtbereich zu prüfen. Dies beinhaltet die Prüfung einer nächtlichen Reinigung ebendieses Bereichs.</p> <p>7. Die HEB GmbH sowie die Verwaltung werden beauftragt, die Öffentlichkeitsarbeit abzustimmen und sinnvoll zu ergänzen.</p> <p>8. Die Bushaltestellenbetreiber – HVG, Ströer und Stadtverwaltung und deren Betraute – erarbeiten Sauberkeitsstandards und die organisatorischen Zuständigkeiten für die hiesigen Haltestellen.</p> <p>9. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Wertstofftonne zu prüfen.</p>	<p>Ein neuer Sachstandsbericht bzw. Entscheidungsvorschläge zu diesen Beschlüssen werden den Gremien im ersten Quartal in 2024 vorgelegt.</p> <p>Punkt 3 ist bereits vollständig bearbeitet. Es wurden vier Waste-Watcher bei 32 sowie vier Waste-Watcher bei der HEB GmbH eingestellt.</p> <p>Zu Punkt 8 hat die HVG ein Konzept erarbeitet, dieses wird/wurde der Politik vorgestellt.</p>	
23/07	0206/2023 Verkehrsplanung / Brückensanierung 15.03.23 / UKM/02/2023	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Stellungnahme vom 09.03.2023 genannten weiteren Gutachten, Verkehrsuntersuchungen etc. kurzfristig durch Dritte vornehmen zu lassen. Die erforderlichen Ausschreibungen und Beauftragungen sind bis zur Sommerpause 2023 durch die Verwaltung abschließend vorzunehmen.</p> <p>Die Schaffung einer zusätzlichen Planerstelle zur Koordinierung der Fachplaner wird ausdrücklich begrüßt.</p> <p>Die Bürgerschaft wird im Rahmen von Beteiligungsprozessen bei wesentlichen Verfahrensständen eingebunden.</p>	<p>Umsetzung steht noch aus.</p> <p>Stellungnahme der Verwaltung lag vor (0247/2023).</p>	In Bearbeitung
23/08	0041/2023 Naturschutzrechtliche Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 und 2 BNatSchG für die Entfernung von zwei Linden aus der geschützten Allee AL-HA-0025 "Lindenallee an der Fleyer Straße" 15.03.23 / UKM/02/2023	<p>Einstimmig 2. Lesung beschlossen.</p> <p>Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Grundstückseigentümer Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, die Wurzeln der Bäume bei den beabsichtigten Umbaumaßnahmen zu erhalten und den dadurch erhöhten Aufwand durch eine Erhöhung des Zuschusses an den Grundstückseigentümer zu kompensieren.</p>	<p>Derzeit laufen die Verhandlungen zwischen der Stadtverwaltung (Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen), dem WBH, dem Grundstückseigentümer und dem KSA (Kommunaler Schadensausgleich) im Sinne des Beschlusses.</p>	3. Lesung im UKM erfolgt nach Verhandlungsabschluss

23/09	0977/2022 Richtlinie zur Förderung von Stecker-Solargeräten 15.03.23 / UKM/02/2023	1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Einführung eines Förderprogramms für Stecker-Solargeräte entsprechend der beigefügten Förderrichtlinie. 2. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieses Förderprogramms.	Das Förderprogramm befindet sich in der Umsetzung. Das Antragsverfahren startete am 02.05.2023. Aufgrund hoher Nachfrage wurde ein öffentliches Losverfahren am 14.06.2023 durchgeführt. Ein Großteil der geförderten Bürger*innen hat das Stecker-Solargerät bereits installiert.	In Umsetzung
23/10	0065/2023 Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Nord 15.03.23 / UKM/02/2023	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Nord.	Umsetzung ist erfolgt. Siehe auch 21/20.	ERLEDIGT
23/11	0681/2022 Konzept zur Umsetzung eines ökologischen Grünflächenmanagements 15.03.23 / UKM/02/2023	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt das vorgelegte Konzept mit den aufgezeigten finanziellen Auswirkungen für den kommenden Haushalt. Die Vorlage soll auch den Bezirksvertretungen vorgelegt werden.	Die DS 0681/2022 lag wie folgt in den Bezirksvertretungen vor: 20.04.2023 BV Hohenlimburg 26.04.2023 BV Nord 26.04.2023 BV Mitte und 25.05.2023 Stellungnahme 61-3 17.05.2023 BV Eilpe/Dahl 25.05.2023 BV Haspe Im Haushaltsplanentwurf 2024/25 sind unter 1.13.10 Öffentliches Grün jährlich 150.000 € für das Ökologische Grünflächenmanagement eingeplant.	ERLEDIGT
23/12	0378/2023 Klimaanpassung: Beschattung von zentralen Bushaltestellen SPD 03.05.23 / UKM/03/2023	Die Verwaltung stellt das Maßnahmenpaket zur Beschattung zentraler Bushaltestellen und die sich daraus ergebenden Maßnahmen dar.	Siehe lfd. Nr. 22/30.	Umsetzung steht noch aus
23/13	0401/2023 Witterungsschutz in DB-Anlagen CDU, B. 90/Die Grünen, FDP 03.05.23 / UKM/03/23	1.) Die Verwaltung wird beauftragt, dem UKM die ihr bekannten von DB Station und Service im Hagener Stadtgebiet geplanten Umbaumaßnahmen an Bahnhöfen und Haltestellen mit der Ausnahme Bahnhofshalle zum Witterungsschutz vorzustellen und/oder ggf. dazu einen Vertreter der DB Station und Service einzuladen. Die Verwaltung trägt im UKM vor, durch welche Möglichkeiten die Stadt Hagen Einfluss auf die Planungen der DB Station und Service nehmen kann. 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn AG kurzfristig zu prüfen, ob bei zeitnah vorgesehenem Rückbau von insbesondere historischen Witterungsschutzeinrichtungen auf Bahnsteigen der DB Station und Service eine Nutzung innerhalb des Stadtgebietes Hagen zur Verbesserung der Wartesituation an Hagener Bushaltestellen erfolgen kann. Die Verwaltung berichtet dazu zeitnah.	Umsetzung ist erfolgt Ein Vortrag der DB erfolgte im SBW am 04.05.23 (s. 0294/2023) – die Mitglieder des UKM wurden vorab zur Teilnahme am Vortrag eingeladen. Die Fragen wurden durch die DB ausführlich beantwortet.	ERLEDIGT

23/14	0402/2023 Einführung einer „Baum-App“ für Gießpartnerschaften für Stadtbäume sowie Bereitstellung von Wassertanks Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI 03.05.23 / UKM/03/23	Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit zur Einführung einer „Baum-App“, mit der Hagener Bürger eine Gießpartnerschaft für Stadtbäume übernehmen können, zu überprüfen sowie die damit verbundenen Kosten zu ermitteln. Weiterhin soll eruiert werden, welche Kosten die Bereitstellung von Wassertanks nach Vorbild der Essener „Platzschenker:innen“ mit sich bringt und ob eine Baum-App sowie Wassertanks mit Fördermitteln, zum Beispiel aus dem Programm „klimakommune.digital“, zu finanzieren sind. Die Verwaltung berichtet zeitnah in einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität über die erzielten Ergebnisse	Die Umsetzung des Beschlusses wird unter Federführung des Umweltamtes derzeit mit den potentiellen verwaltungsinternen und -externen Akteuren abgestimmt. Insbesondere wird aktuell die Finanzierung der "Baum-App" aus dem Projekt klimakommune.digital geprüft.	In Bearbeitung
23/15	0010/2023 Naturdenkmalverordnung (ND-VO) Hagen hier: Einleitungsbeschluss zur 4. Änderung 03.05.23 / UKM/03/23	Der Rat beschließt die Einleitung des 4. Änderungsverfahrens in Form eines vereinfachten Verfahrens gem. § 43 Abs. 2 LNatSchG NRW zur Aufnahme weiterer Bäume in die Naturdenkmalverordnung (ND-VO) vom 09.02.2012 (zuletzt geändert am 16. März 2022) in den Stadtbezirken Hohenlimburg und Mitte und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des vereinfachten Verfahrens nach § 20 (2) LNatSchG NRW. Nächster Verfahrensschritt: Nach dem Einleitungsbeschluss erfolgt gemäß § 20 (2) LNatSchG NRW die Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Grundstückseigentümer*innen und der von den Änderungen betroffenen Träger öffentlicher Belange.	22.12.23 öffentliche Bekanntmachung der 4. Änderung im Amtsblatt 29.12.23 Rechtskraft Siehe auch Beschlussvorlage 0888/2023 im UKM 06.12.23 mit Satzungsbeschluss für Rat 14.12.23	ERLEDIGT
23/16	0369/2023 Weiterführung von Mikromobilitäts-Verleihsystemen (Angebote zur Einführung von E_Fahrrädern, E-Tretrollern, E-Lastenrädern, etc.) in Hagen Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Optimierung des ÖPNV 03.05.23 / UKM/03/23	1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit geeigneten Anbietern stationsgebundene Mikromobilitäts-Verleihsysteme in Hagen einzuführen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Anlagen befindliche Vereinbarung mit den Anbietern zu schließen. Die Muster-Vereinbarung wird ergänzt um eine Verpflichtung der Anbieter zur für die Stadt Hagen entgeltfreien Freigabe ihrer Daten im Sinne des Standards der Open Mobility Foundation. Damit wird eine Grundlage für die im Masterplan Nachhaltige Mobilität – Maßnahme 1.1 angesprochene Hagen mobil – App möglich mit dem Ziel, lediglich EINE App für die Nutzung aller Mobilitätsangebote (ÖPNV, Elektroroller, Carsharing, Bikesharing, ...) in Hagen anzubieten.	Zu dieser Vorlage gibt es eine ergänzende Vorlage (0369-1/2023) aus der hervorgeht, dass der Rat die Verwaltung zudem beauftragt, jeden Anbieter, mit dem eine Vereinbarung abgeschlossen werden soll, in die nächstmögliche Ratssitzung einzuladen, um sich dort vorzustellen.	Wird angewendet
23/17	0314/2023 Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Hohenlimburg	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Hohenlimburg.	Umsetzung ist erfolgt. Siehe auch 21/20	ERLEDIGT

	Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Optimierung des ÖPNV 03.05.23 / UKM/03/23			
23/18	0315/2023 Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Optimierung des ÖPNV 03.05.23 / UKM/03/23	1.) Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Optimierung des ÖPNV. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es zur Beschleunigung des Busverkehrs ermöglicht werden kann, Sichtkarteninhaber auch durch die hinteren Bustüren einsteigen zu lassen und ggf. dort erforderliche Entwerter/Automaten einzubauen 2.) In der Prioritätenliste wird der neue Punkt „2. Optimierung der Ausfahrtsituation der Busse aus dem Haltestellenbereich Stadtmitte in Richtung Hagen Hbf“ eingefügt. Die gegenwärtigen Punkte 2. bis 9. werden neu zu den laufenden Nummern 3. bis 10..	Umsetzung ist erfolgt. Siehe auch 21/20.	ERLEDIGT
23/19	0125/2023 1. Abschnitt des Lenneradweges zwischen dem Lennepark und der Stadtgrenze zu Iserlohn 03.05.23 / UKM/03/23	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Vergabe der Planungsleistung des Lenneradweges (erster Abschnitt) in Höhe von bis zu 40.000€.	Umsetzung ist erfolgt. Die Beauftragung ist erfolgt.	ERLEDIGT
23/20	0520/2023 Eindämmung von Gefahren für Radfahrer und Sauberkeit auf Radwegen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP, Die Linke, HAK 06.06.23 / UKM/04/2023	Die Verwaltung wird beauftragt: 1. Radverkehrsanlagen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kontinuierlich zu überprüfen und über die allgemeinen Verkehrsgefahren hinausgehenden Gefahrenstellen, durch die zuständigen Ämter selbständig in einem annehmbaren Zeitraum zu beseitigen. 2. Zu prüfen, ob und an welchen Stellen „Drive-by-Mülleimer“ in Hagen sinnvoll wären. (z.B. Parkanlagen und Radwege).	Die Radwege, an denen solche Papierkörbe in Betracht kommen sind noch in Planung (z. B. Hengsteysee, Flussradwege). 60 kann einen konkreten Bedarf deswegen nicht benennen.	In Bearbeitung
23/21	0417/2023 Richtlinie zur Förderung von Photovoltaik-Anlagen 06.06.23 / UKM/04/2023	1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Einführung eines Förderprogramms für Photovoltaik-Anlagen entsprechend der beigefügten Zuschussrichtlinie. 2. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieses Förderprogramms.	Das Förderprogramm startete gemäß der Förderrichtlinie am 10.01.2024 und befindet sich somit in der Umsetzung.	In Umsetzung
23/22	0425/2023 Maßnahmen zum Spätnetz - Fahrplanwechsel Winter 2023/2024 06.06.23 / UKM/04/2023	1. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Hagener Straßenbahn AG, das in der Vorlage dargestellte Konzept zum Spätverkehr beim nächsten Fahrplanwechsel im Winter 2023/2024 umzusetzen. 2. Die Mehrkosten in Höhe von 200.000 € werden in der Haushaltsplanung 2024/ 2025 berücksichtigt.	Umsetzung ist erfolgt.	ERLEDIGT

23/23	0514/2023 Auswahl der Haltestellen für den barrierefreien Ausbau 2023 und Sachstandsbericht 06.06.23 / UKM/04/2023	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt das Ausbauprogramm wie in der Vorlage beschrieben. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Hagerer Straßenbahn Sonderborde (z. B. Kasseler Sonderbord) bei künftigen Planungen der Barrierefreiheit von Haltepunkten zu berücksichtigen (sofern die Sonderborde förderfähig sind).	In Umsetzung. Die Ausbaupläne werden aktuell fertiggestellt, sodass fristgerecht eine Einreichung der Unterlagen beim Fördermittelgeber erfolgen kann.	In Umsetzung
23/24	0706/2023 Kommunale Wärmeplanung Bündnis 90 / Die Grünen 13.09.23 / UKM/05/2023	Die Verwaltung wird gebeten dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität einen ausführlichen Bericht zum Sach- und Planungsstand der kommunalen Wärmeplanung zu geben. Hierbei soll insbesondere auf die folgenden Fragen eingegangen werden: 1. Wie ist der aktuelle Stand der Wärmeplanung der Stadt Hagen? Welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt? 2. An welchen Orten, mit welchen Mitteln, in welchem Zeitraum, mit welchem Personal sollen welche Maßnahmen umgesetzt werden? 3. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Beantragung der entsprechenden Fördermöglichkeiten beim BMKW? 4. Welche für die kommunale Wärmeplanung relevanten Infrastrukturen gibt es bereits in Hagen, welche sind für die Umsetzung des Wärmekonzeptes nutzbar, welche sind notwendigerweise erst zu bauen, um die zukünftige kommunale Wärmeversorgung zu ermöglichen? 5. Welche Rolle kommt dem heimischen Energieversorger Enervie im Kontext der Kommunalen Wärmeplanung zu? 6. Wer ist zuständig bzw. federführend und soll die Planung durchführen, das Konzept erstellen und den anschließenden Umsetzungs-Prozess steuern 7. Gibt es Kooperationen mit anderen Städten hinsichtlich der Erstellung eines Konzeptes für die kommunale Wärmeplanung Der Bericht soll halbjährlich erfolgen, beginnend zur Sitzung vor den Osterferien 2024.	Ein mündlicher Bericht erfolgte in der Sitzung am 13.09.2023.	Berichterstattung erfolgt, wie beschlossen, zur Sitzung vor den Osterferien 2024.
23/25	0707/2023 Probeweiser Einsatz des Glutton-Saugers zur Reinigung der Fußgängerzone in der Hagerer Innenstadt Hagen Aktiv 13.09.23 / UKM/05/2023	Die Verwaltung wird beauftragt, Rücksprache mit dem Hagerer Entsorgungsbetrieb zu halten bezüglich eines probeweisen Einsatzes des Glutton-Saugers zur Reinigung der Fußgängerzone in der Hagerer Innenstadt. Der Einsatz sollte nach unserer Ansicht zunächst für eine Woche von Montag bis Samstag im Zweischichtbetrieb und zur üblichen Arbeitszeit erfolgen. Über die in dieser Testphase gesammelten Erfahrungen sollte im Anschluss unmittelbar Bericht erstattet werden.		In Bearbeitung

		Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, vom Hagener Entsorgungsbetrieb die Anschaffung von zwei weiteren Glutton-Saugern sowie ein mögliches Einsatzkonzept für den Innenstadtbereich prüfen und deren Auswirkungen auf die Gebühren darstellen zu lassen.		
23/26	0729/2023 Klimafolgenanpassung: Mini-Wälder und Bauminselfen mit Bürgerbäumen einrichten CDU, FDP 13.09.23 / UKM/05/2023	Die Verwaltung wird beauftragt eine geeignete Fläche für einen Mini-Wald (Tiny Forest) nach der japanischen Miyawaki-Methode und weitere geeignete Flächen für Entsiegelung von öffentlichen Flächen nach dem Vorbild der Stadt Bregenz zu identifizieren. Die Bäume und Pflanzen für beide unterschiedlichen Konzepte sollen von privaten Geldgebern oder aus öffentlichen Fördermitteln finanziert werden. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, ein „Bürgerbaumkonzept“ nach dem Vorbild der Hagener Babywälder oder der Stadt Friedrichshafen am Bodensee auszuloben.	Die Verwaltung (61/3 in Zusammenarbeit mit 69/3) ist dabei öffentliche Flächen für die Umsetzung unterschiedlicher Konzepte zu identifizieren.	In Bearbeitung
23/27	0733/2023 Sichere Kreuzungen durch farbliche Trennung für Radfahrende CDU, B. 90/Die Grünen, FDP 13.09.23 / UKM/05/2023	Gemäß dem am 04.04.2019 vom Rat der Stadt Hagen beschlossenen Radverkehrskonzept (DS_Nr.: 0989-1/2018) hat sich die Stadt Hagen zum Ziel gesetzt, Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen rot einzufärben. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität beauftragt die Stadtverwaltung, die Umsetzung dieses Zieles zu beschleunigen und Radwege im Stadtgebiet Hagen rot zu markieren und damit die Verkehrsführung übersichtlicher und sicherer zu gestalten. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Prioritäten in den Bezirksvertretungen abzufragen bzw. zu erarbeiten. Die Maßnahmen sollen bis 2030 für alle Knotenpunkte mit separater Radverkehrsführung sukzessive oder im Zuge von Straßenbaumaßnahmen umgesetzt werden. Insbesondere bei Zweirichtungswegen und Geh-/Radwegen ist auf die Einhaltung der ERA-Breiten sowie der ERA-Standards für Radwegüberfahrten an Einmündungen und Grundstückszufahrten zu achten. Dazu ist ggf. auf Abbiegespuren für den Kfz-Verkehr zu verzichten.	In Umsetzung Haushaltsmittel für jeweils 5 Kreuzungen für 2024 und 2025 angemeldet – Umsetzung abhängig von der Haushaltsgenehmigung.	In Umsetzung
23/28	0674/2023 Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städt. Dächern 13.09.23 / UKM/05/2023	Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der in der Vorlage dargestellten Sachverhalte ein Vergabeverfahren durchzuführen und danach die erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen.	Aktuell wird das Leistungsverzeichnis zur Durchführung der Vergabe erarbeitet	In Umsetzung

23/29	0514-1/2023 Auswahl der Haltestellen für den barrierefreien Ausbau 2023 - ergänzender Beschluss Haltestelle Emsterfeld 13.09.23 / UKM/05/2023	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Beibehaltung der Busbucht an der Haltestelle Emsterfeld (stadteinwärts).	Siehe 23/23. In Umsetzung. Die Ausbaupläne werden aktuell fertiggestellt, sodass fristgerecht eine Einreichung der Unterlagen beim Fördermittelgeber erfolgen kann	In Umsetzung
23/30	0731/2023 Radverkehrsquerung an der Kohlenbahn 13.09.23 / UKM/05/2023	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Umsetzung der Querungsstelle An der Kohlenbahn.	Baubeginn 2024.	In Umsetzung
23/31	0831/2023 ÖPNV-Bevorrechtigung am Knotenpunkt Becheltestraße / Lenaustraße SPD 25.10.23 / UKM/06/2023	- Der UKM missbilligt den Bearbeitungsstand seitens der Verwaltung zu dem genannten Projekt. - Der UKM fordert den Oberbürgermeister auf, die erforderlichen organisatorischen und gegebenenfalls auch personellen Konsequenzen zur Umsetzung der vom Rat beschlossenen Maßnahme vorzunehmen	In Umsetzung. Siehe auch 1043/2023 (gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI und den Ratsgruppen von FDP, Die Linke. und HAK hier: ÖPNV-Bevorrechtigung am Knotenpunkt Becheltestraße / Lenaustraße) für Rat 14.12.23	In Umsetzung
23/32	0850/2023 ÖPNV-Ergänzung durch on-demand-Verkehrsmittel wie efi (Leverkusen) CDU 25.10.23 / UKM/06/2023	Die Verwaltung wird beauftragt,... ... in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn zu prüfen, inwieweit on-demand-Verkehre mit Elektrofahrzeugen wie bei efi (Leverkusen) das Liniennetz der Hagener Straßenbahn sinnvoll ergänzen können. Dabei soll ermittelt werden, welche Stadtgebiete hiermit sinnvoll zu erschließen wären. ... darzustellen, welche wirtschaftlichen Erfahrungen topographisch, demographisch und größenordnungsmäßig ähnliche Kommunen mit solchen Systemen möglicherweise bereits gemacht haben. ... darzustellen, ob dadurch die Taxifahrten in den Städten (insbesondere Leverkusen) nennenswert zurückgegangen sind. ... darzustellen, welche Fördermittel dafür zur Verfügung stehen und über welche Zeit sich die Förderung erstreckt.	Umsetzung steht noch aus.	Umsetzung steht noch aus
23/33	0851/2023 ÖPNV-Ergänzung mit Carsharing vergleichbar stadtmobil (Mannheim) CDU 25.10.23 / UKM/06/2023	Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn darzustellen, inwieweit ein Carsharing-Modell vergleichbar stadtmobil in Mannheim das Verkehrsmittel-Angebot in Hagen sinnvoll ergänzen könnte. ... darzustellen, ob und mit welchen Carsharing-Anbietern bereits Gespräche dazu geführt wurden oder werden.	Siehe 0851-1/2023 (Bericht der Verwaltung und der Hagener Straßenbahn AG zur Anfrage der CDU-Ratsfraktion in der Sitzung des Umweltausschusses am 25. Oktober Hier: ÖPNV-Ergänzung mit Carsharing vergleichbar stadtmobil (Mannheim)) im UKM 06.12.2023 (Siehe auch 23/39)	ERLEDIGT

23/34	0817/2023 Teilnahme der Stadt Hagen am Wettbewerb Prima. Klima. Ruhrmetropole 25.10.23 / UKM/06/2023	<p>1.) Die Stadt Hagen erklärt die Bereitschaft, die Ideen des eingereichten Beitrages Prima.Klima. Wehringhausen - 67plus im Anschluss an den Wettbewerb im Zuge der vorgesehenen Realisierungsphase umzusetzen</p> <p>2.) Die Verwaltung wird beauftragt, dem UKM aufzulisten,</p> <p>a) welche Anträge seit Beginn der Sitzungsperiode des Ausschusses vom Ausschuss gestellt und beschlossen wurden</p> <p>b) welche Beschlüsse der Ausschuss seit Beginn der Sitzungsperiode auf Veranlassung der Verwaltung (auch zur Vorbereitung für den Rat) gefasst hat.</p> <p>Bei diesen Aufstellungen ist der jeweilige Bearbeitungsstand und weitere Zeitplan darzustellen.</p>	<p>Zu 1.) Der von der Stadt Hagen eingereichte Wettbewerbsbeitrag "Prima.Klima.Wehringhausen - 67plus" wurde im November 2023 von dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des interkommunalen Wettbewerbs "Prima.Klima.Ruhrmetropole" ausgezeichnet. Das Förderprojekt wie auch die Projekte von sieben weiteren Ruhrgebietskommunen gehen nun in die Umsetzungsphase. Zur Förderung einer klimagerechten Quartiersentwicklung und energetischen Modernisierung wird derzeit ein integriertes Quartierskonzept erstellt, welches die Ideen und Maßnahmen sowie die Kosten- und Zeitplanung umfasst. Das Quartierskonzept bildet die Grundlage für die Arbeit des Mitte des Jahres 2024 einzurichtenden energetischen Sanierungsmanagement, das Bürger*innen und Immobilieneigentümer*innen bei der Projektierung und Umsetzung der Maßnahmen unterstützt.</p> <p>Zu. 2.) Erfolgt mit dieser Liste</p>	<p>Zu 1.): In Umsetzung</p> <p>Zu 2.): ERLEDIGT</p>
23/35	0763/2023 IGA 2027 SeePark Hengstey - Weitere Schritte zur Realisierung: Beauftragung des Gewinnerbüros; Vertragsabschluss AAV 25.10.23 / UKM/06/2023	<p>1. Der Rat der Stadt Hagen nimmt zur Kenntnis, dass zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 15.12.2022 (Ds.-Nr. 0938/2022) die Verwaltung mit dem Gewinner des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes SeePark Hengstey PLANORAMA Landschaftsarchitektur ein nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren zur Weiterbeauftragung durchführt. Der ausgearbeitete Vertrag samt Planungskosten wird anschließend dem Rat vorgelegt.</p> <p>2. Zur Durchführung der erforderlichen Altlastensanierung auf dem ehemaligen Rangierbahnhofsgelände Hengstey beauftragt der Rat der Stadt Hagen die Verwaltung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Altlastenuntersuchung und der späteren Sanierung der Fläche.</p> <p>3. Der UKM bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen, im nachgeschalteten Verhandlungsverfahren darauf einzuwirken, dass die Flächen, insbesondere im Ufer- und Wiesenbereich, naturnah und artenschutzfreundlich gestaltet werden (gemäß Ökologisches Grünflächenmanagement)</p>	<p>Zu 1. Die Abstimmungen zur vertraglichen Ausgestaltung laufen noch. Eine Beauftragung ist für das 1. QT 2024 vorgesehen.</p> <p><i>Anmerkung: Zusatzbeschluss zu 3. wurde vom Rat 02.11.23 abgeändert in „Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Erstellung der Ausführungsplanung darauf einzuwirken, dass die Flächen außerhalb der Freizeitfenster weitestgehend, insbesondere im Ufer- und Wiesenbereich, naturnah und artenschutzfreundlich gestaltet werden (gemäß Ökologisches Grünflächenmanagement).“</i></p>	<p>Zu. 1: Erfolgt noch</p> <p>Zu 2.: ERLEDIGT</p> <p>Zu 3.: ERLEDIGT</p>

23/36	1031/2023 Einführung eines kommunalen Energiemanagement CDU, B. 90/Die Grünen, FDP 06.12.23 / UKM/07/2023	1.) Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag zur Implementierung eines Energiemanagements im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zu stellen und damit entsprechende Maßnahmen zur Etablierung und dauerhaften Verankerung eines kommunalen Energiemanagements zu veranlassen. 2.) Die Vorlage wird zur parallelen Befassung in die Sitzung des Infrastruktur- und Bauausschusses am 13.12.2023 verwiesen. Es wird weiterhin erwartet, dass im UKM am 06.02.2024 ein Verwaltungsvortrag zum Thema erfolgt.	<i>Anmerkung: Geänderter Beschluss im IBA 24.01.2024: Der Infrastruktur- und Bauausschuss beauftragt die Verwaltung die notwendigen Verfahrensschritte zur Implementierung eines Energiemanagements im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchzuführen und ein Konzept einschließlich der möglichen Förderkulisse hierfür zu erarbeiten. Die weitere politische Begleitung erfolgt vorberatend im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität und beschlussfassend im Infrastruktur- und Bauausschuss.</i>	Auftrag noch neu
23/37	1029/2023 ÖPNV-Spätverkehr Bündnis 90/Die Grünen, FDP 06.12.23 / UKM/07/2023	Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob im Rahmen der Verbesserung des Spätverkehrs eine Führung der Linie NE 9 „Stadtmitte – Vossacker zukünftig über Fuhrparkstraße – Freiligrathstraße – Sonntagsstraße – Schwerter Straße“ umgesetzt werden kann.	Umsetzung steht noch aus.	Umsetzung steht noch aus
23/38	0942/2023 Änderung der Linienführung der Buslinie 514 vom Spielbrink nach Bathey und zurück SPD 06.12.23 / UKM/07/2023	Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der Hagerer Straßenbahn zu prüfen, ob die Linienführung beider Linien (514 und 543) parallel über die veränderte Strecke sinnvoll sein könnte.	Umsetzung steht noch aus.	Umsetzung steht noch aus
23/39	0851-1/2023 Bericht der Verwaltung und der Hagerer Straßenbahn AG zur Anfrage der CDU-Ratsfraktion in der Sitzung des Umweltausschusses am 25. Oktober Hier: ÖPNV-Ergänzung mit Carsharing vergleichbar stadtmobil (Mannheim) 06.12.23 / UKM/07/2023	Der Bericht der Verwaltung und der Hagerer Straßenbahn AG zur o.g. Anfrage wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, fortlaufend beginnend ab der nächsten Sitzung des UKM über die Fortschritte und geführten Gespräche zu berichten.	Siehe Stellungnahme 0851-1/2023: Sobald abzusehen ist, dass ein Car Sharing-Anbieter ernsthaftes Interesse daran hat, sein Angebot in Hagen anzubieten, wird sich die Verwaltung mit der HST in Verbindung setzen und in die Entwicklung eines gemeinsamen Projektes einsteigen.	In Bearbeitung
23/40	0973/2023 Rückfragen zum Spätverkehr - Antworten (gem. 0849/2023) 06.12.23 / UKM/07/2023	Der Bericht der Hagerer Straßenbahn wird zu Kenntnis genommen. Verwaltung und HST werden beauftragt, kurzfristig die Einführung des neuen Spätverkehrs mit einer gegebenenfalls mehrstufigen Öffentlichkeitsarbeit vorzubereiten bzw. in der Einführungszeit zu begleiten.	Umsetzung ist erfolgt. Beantwortung der Rückfragen aus der Sitzung vom 25.10.23. Die Fahrplanumstellung ist erfolgt Auch auf den städtischen Seiten wird die Umstellung beworben (https://www.hagen.de/FIRSTspiritWeb/hagen/de_1/fachbereiche/fb_60/fb_61_3/aktuelles/direktvergabe.jsp#951776)	ERLEDIGT

23/41	0798/2023 Regionales Aktionsprogramm zur Verbesserung des interkommunalen ÖPNV in der Metropole Ruhr - Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 06.12.23 / UKM/07/2023	Der Rat der Stadt Hagen beschließt den Endbericht zum Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 als regionales Aktionsprogramm und ergänzt dadurch – soweit die Stadt Hagen betroffen ist – den geltenden Nahverkehrsplan. [...] Nachdem mit dem Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 nun erstmals eine gemeinsame Initiative zur synchronisierten Überarbeitung der Nahverkehrspläne umgesetzt werden kann, beauftragt der Rat der Stadt Hagen die Verwaltung darüber hinaus im Rahmen des Mobilitätsimpuls.RUHR 2027: a) an der Erarbeitung von raumdifferenzierten Standards und Qualitäten für die kommunalen Nahverkehrspläne in der Metropole Ruhr mitzuwirken, b) darauf aufbauend die Fortschreibung bzw. die Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes der Stadt Hagen zum 01.01.2028 mit den übrigen teilnehmenden Aufgabenträgern vorzubereiten sowie c) die Erarbeitung von kommunalen Stellungnahmen zu den öffentlichen Personennahverkehr betreffenden Plänen und Programmen, wie bspw. dem SPNV-Nahverkehrsplan der Verkehrsverbünde, zukünftig in dem AK Nahverkehrsplanung.RUHR beim Regionalverband Ruhr zu koordinieren und inhaltlich zu harmonisieren. [Beschluss gekürzt]	In Umsetzung Die Federführung des Projektes liegt beim RVR Die Verwaltung wird auch weiterhin an den Sitzungen und Arbeitsgruppen in dieser Thematik teilnehmen und notwendige Beiträge zur Umsetzung erbringen.	In Umsetzung. Federführung beim RVR.
23/42	0935/2023 Erläuterungsbericht Machbarkeitsstudie Ruhrtalbahn 06.12.23 / UKM/07/2023	Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Erläuterungsbericht zur Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das weitere Vorgehen zur Reaktivierung der Ruhrtalbahn gemeinsam mit dem Ennepe-Ruhr Kreis, sowie den übrigen Anrainerkommunen und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zu unterstützen.	In Umsetzung. Die Federführung des Projektes liegt beim VRR in Zusammenarbeit mit dem EN-Kreis Die Verwaltung wird weiterhin an den Projektsitzungen teilnehmen und sich in das Projekt einbringen	In Umsetzung Federführung beim VRR.
23/43	0836/2023 Verlängerung der Katzenkastrationsvereinbarung mit dem Tierschutzverein Hagen, finanziert aus Spenden u. Erbschaften 06.12.23 / UKM/07/2023	Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität beschließt die Katzenkastrationsvereinbarung mit dem Tierschutzverein Hagen und Umgebung e.V. um drei weitere Jahre zu verlängern, maximal mit 20.000 € jährlich, finanziert aus Spenden und Erbschaften.	Die Vereinbarung läuft ab 01.01.2024 bis Ende 2026, gemäß dem UKM-Beschluss und wird somit umgesetzt.	ERLEDIGT
23/44	0888/2023 Naturdenkmalverordnung (ND-VO) Hagen - 4. Änderungsverfahren hier:	a) Der Rat der Stadt Hagen weist nach eingehender Prüfung und Abwägung der öffentlichen und privaten Belange, die im Rahmen der Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Grundstückseigentümer*innen und den von den Änderungen	22.12.23 öffentliche Bekanntmachung der 4. Änderung im Amtsblatt 29.12.23 Rechtskraft Siehe auch Vorlage 0010/2023 im UKM 03.05.23	ERLEDIGT

	<p>a) Eingegangene Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens</p> <p>b) Satzungsbeschluss</p> <p>06.12.23 / UKM/07/2023</p>	<p>berührten Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen zurück bzw. entspricht ihnen ganz oder teilweise im Sinne der nachfolgenden Stellungnahmen in der Vorlage. Die Sitzungsvorlage wird Bestandteil des Beschlusses und ist als Anlage Gegenstand der Niederschrift.</p> <p>b) Der Rat der Stadt beschließt die 4. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Hagen zur Ausweisung von Naturdenkmälen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung - ND-VO), wie sie als Anlage III Gegenstand dieser Vorlage ist.</p> <p>Nächster Verfahrensschritt</p> <p>Mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses tritt die 4. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und der Geltungsbereiche der Bebauungspläne (Naturdenkmalverordnung - ND-VO) in Kraft. Das 4. Änderungsverfahren ist damit abgeschlossen.</p>		
--	--	--	--	--